



Mitteilungsblatt der Stadt **UFFENHEIM**

Postaktuell: „An sämtliche Haushalte“.

mit den Stadtteilen Brackenlohr, Custenlohr, Langensteinach,
Rudolzhofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.

Jahrgang 2022 | Freitag, den 28. Oktober 2022 | Nr 21

Zeitumstellung auf Winterzeit

In der Nacht vom **29.10.2022 auf 30.10.2022** wird die Zeit umgestellt, und zwar um eine Stunde **zurück**.

Kirchweihen rund um Uffenheim

Kirchweih Auernhofen	vom 27.10.2022 bis 31.10.2022	Kirchweih Simmershofen	vom 03.11.2022 bis 07.11.2022
Kirchweih Reusch	vom 27.10.2022 bis 31.10.2022	Kirchweih Walkershofen	vom 03.11.2022 bis 07.11.2022
Kirchweih Gollhofen	vom 28.10.2022 bis 01.11.2022	Kirchweih Ippesheim	vom 03.11.2022 bis 07.11.2022
Kirchweih Seenheim	vom 29.10.2022 bis 30.10.2022	Kirchweih Bullenheim	vom 04.11.2022 bis 07.11.2022
Kirchweih Weigenheim	vom 02.11.2022 bis 07.11.2022	Kirchweih Lipprichhausen	vom 05.11.2022 bis 07.11.2022



--- bitte ausschneiden und aufbewahren ---

REGELMÄßIGE BEHÖRDENSPRECHZEITEN**Verwaltungsgemeinschaft (Rathaus) Tel.: 09842 207-0**

Kernzeit: Montag bis Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
 Montag, Dienstag und Donnerstag 14:00 – 15:30 Uhr
 1. Donnerstag im Monat bis 18:00 Uhr
 Wir möchten Sie nochmals bitten Ihre Termine bzw. Ihren Aufenthalt im Rathaus auf das unbedingt Nötige zu begrenzen. Nutzen Sie bitte weiterhin unsere Online-Angebote, wo dies möglich ist. Wir empfehlen dringend vor einer Vorsprache im Rathaus weiterhin einen Termin zu vereinbaren, so können Sie unnötige Wartezeiten vermeiden.

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Landratsamt Neustadt a.d.Aisch - Bad Windsheim -
 Abt. Gesundheitsamt

• **Beratung bei allen Fragen im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft, Informationen über gesetzliche Leistungen, Verhütungsberatung, Nachbetreuung, Sexualpädagogische Beratung, Beratung bei Fragen zur Partnerschaft**

• Sprechstunde in Bad Windsheim (Mittwoch nach vorheriger Vereinbarung)

• Diplom-Sozialpädagogin CH. Stöbling
 • **Tel:** 09161 92-5306 Neue Telefonnummer
 • **E-Mail:** schwangerschaftsberatung@kreis-nea.de
 Allgemeine Nummer des Gesundheitsamtes für Fragen zu Impfungen, Quarantäne und Corona 09161 92-5305

Amt für Versorgung und Familienförderung Nürnberg

Amtsgebäude der Stadt Neustadt a. d. Aisch,
 Würzburger Str. 33,
 Erdgeschoss, Zimmer 7, 09:00 – 14:00 Uhr

Ein Besuch der Servicezentren ist grundsätzlich nur möglich, wenn Sie vorher einen Termin vereinbart haben.

Terminreservierungen sind telefonisch unter 0931 32090929 möglich.

LRA-Außendienststelle

Zulassung, Rothenburger Str. 34, Tel. 09161 923370
 Öffnungszeiten:

montags und mittwochs 08:00 – 12:00 Uhr
 und 14:00 - 16:00 Uhr

Seniorenbeirat: Tel. 09842 9532947

Nachbarschaftshilfe:

Tel. 0151 62 800 111
 E-Mail: nachbarschaftshilfe@uffenheim.de

Finanzamt Servicezentrum

Montag - Mittwoch 8:00 - 13:00 Uhr
 Donnerstag 8:00 - 17:00 Uhr
 Freitag 8:00 - 12:00 Uhr

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Das Amt ist derzeit zu folgenden Zeiten erreichbar:

• Mo-Fr 8:00 – 12:00 Uhr
 Terminvereinbarung wird empfohlen.

Forstdienststelle Uffenheim

Markgrafenstraße 16, 97215 Uffenheim
 Termine nach Vereinbarung, Absprache unter 0160 7184955

TÜV-Prüfstelle

Mo - Di: 08:00 - 12:00 und 12:45 - 16:30
 Mi:geschlossen
 Do: 08:00 - 12:00 und 12:45 - 16:30
 Fr:geschlossen

AOK Bayern (Sprechtag im Rathaus Uffenheim)

jeden Donnerstag 12:00 – 15:30 Uhr
 1. Donnerstag im Monat 12:00 – 18:00 Uhr
 Telefon: 09841 689912

Hospizverein Uffenheim

Tel. 09842 952404
 E-Mail-Adresse: info@hospizverein-uffenheim.de
 Sprechstunde: Kontaktaufnahme telefonisch
 Kath. Pfarrzentrum im Konferenzraum

Gruppentermine Suchtberatungsstelle der Diakonie

Tel.: 09841 2859, Fax: 09841 401241
 E-mail: suchtberatung@dw-nea.de
 Außensprechtag in Uffenheim nach tel. Vereinbarung!

Öffnungszeiten Postfiliale (Haushaltswaren Geuder)

Die Poststelle ist Montag bis Freitag von **09:00-12:30 Uhr** und von **13:30-18:00 Uhr** und Samstag von **09:00-12:30 Uhr** geöffnet
 Unseren Post-Shop erreichen Sie direkt unter **09842 952206**.

Freibad

geschlossen

Hallenbad

Momentan wegen Sanierungsarbeiten geschlossen!

NOTRUFÜBERSICHT

Notrufzentrale (Feuerwehr/Rettungsdienst) 112
Polizei 110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Polizeiinspektion Bad Windsheim 09841 66160
Polizeiwache Uffenheim 09841 66160
 (Mo.-Fr. 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 12:30 Uhr – 16:30 Uhr)
Wasser (Wasserwerk) 09842 9858-0
Bereitschaft 0171 6948999
Strom (E – Werk) 09842 9858-0
Bereitschaft 0171 5308024
N-ERGIE-Störungsrufnummer Strom 0800 2342500

Erdgas

(Bereitschaftsdienst der Erdgas Uffenheim GmbH Co. KG)
Störungsdienst Erdgas 0800 2343600
Notruftelefon für Frauen 09161 1213

Sozialpsychiatrischer Dienst der Diakonie

Beratungen bei psychischer Erkrankung
 und in seelischen Krisensituationen
 (Montag – Freitag von 08:00 Uhr – 17:00 Uhr) **09161 873571**

Tierärztlicher Notdienst

Geöffnet: nur an Wochenenden und Feiertagen
 Genauere Infos entnehmen Sie der Website:
<https://tierarztnotdienst-mittelfranken.de>

Fundtiere, Tierheim Würzburg

Öffnungszeiten: täglich, außer Montag
 und Donnerstag, von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
 Telefonzeiten: täglich 11:00 Uhr – 12:00 Uhr
 täglich ab 13:00 Uhr

..... **0931 84324**
 Notfälle:täglich 08:00 Uhr – 11:00 Uhr
 täglich 12:00 Uhr – 13:00 Uhr
 **0176 97553746**

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Zahnärzte

29.10./ 30.10.2022

Stefanie Lenz

Hauptstr. 44, 91459 Markt Erlbach

Tel: 09106 / 924400

31.10./01.11.2022

Nicole Limpert

Uferstr. 2, 91452 Wilhermsdorf

Tel: 09102 / 994993

05.11./06.11.2022

Dr. (IM Temeschburg) Zitta Lulay-Saad MSc

Saadstr. 1, 91472 Ipsheim

Tel: 09846 / 1566

Den aktuellen Zahnnotdienst können Sie auch online unter folgender Internetadresse abrufen: www.notdienst-zahn.de.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wer nachts, am Wochenende oder am Feiertag dringend einen Arzt braucht, aber nicht lebensbedrohlich krank ist, erreicht den nächstgelegenen Bereitschaftsdienst unter der bundesweit gültigen kostenlosen Notdienstnummer: **116 117**.

Apothekennotdienst uneingeschränkt

29.10.2022 Engel-Apotheke, Ochsenfurt

30.10.2022 Stadtapotheke am Marktplatz, Uffenheim

31.10.2022 Stern-Apotheke, Uffenheim

01.11.2022 Engel-Apotheke im Mainärztehaus, Ochsenfurt

02.11.2022 Franken-Apotheke, Uffenheim

03.11.2022 Schwalben-Apotheke im Knaus-Center, Ochsenfurt

04.11.2022 Rats-Apotheke, Ochsenfurt

05.11.2022 Stadtapotheke, Ochsenfurt

06.11.2022 Stadtapotheke im Edeka-Markt, Uffenheim

07.11.2022 Klingentor-Apotheke, Ochsenfurt

08.11.2022 Schwanen-Apotheke, Aub

09.11.2022 Engel-Apotheke, Ochsenfurt

10.11.2022 Stadtapotheke am Marktplatz, Uffenheim

11.11.2022 Stern-Apotheke, Uffenheim

Den aktuellen Apothekennotdienst können Sie auch online unter folgender Internetadresse abrufen:

<http://lak-bayern.notdienst-portal.de/blakportal/>.



Information zur nächsten Ausgabe

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes im Jahr 2022 erscheint in der 45. Kalenderwoche. Annahmeschluss für Textbeiträge ist

Dienstag, 01.11.2022, 10:00 Uhr.

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte senden Sie Ihre Textbeiträge und Anregungen an: janine.horn@uffenheim.de.

Hinweise aus dem Rathaus Uffenheim

Aus personellen Gründen müssen die Öffnungszeiten des Sozialamtes und des Steueramtes eingeschränkt werden.

Ab dem 01.11.2022 ist das Sozialamt und das Steueramt daher bis auf Weiteres

Montag bis Freitag: von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag zusätzlich: von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr geöffnet.

Unabhängig davon empfehlen wir vor einer Vorsprache im Sozialamt bzw. im Steueramt einen Termin zu vereinbaren.

Für das Sozialamt steht Ihnen dafür Frau Grundei (Tel.: 09842/20716) und für das Steueramt Herr Müller (Tel.: 09842/20740) zur Verfügung.

Informationen zur Rentenantragstellung erhalten Sie auch bei der Deutschen Rentenversicherung Niederlassung Ansbach (Stahlstraße 4, 91522 Ansbach, Tel.: 0981/460820) oder Niederlassung Würzburg (Friedenstraße 12-14, 97072 Würzburg, Tel.: 0931/8023030).

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Lampe
Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim

Amtliche Bekanntmachungen

Rathaus und städtische Einrichtungen am Brückentag, 31.10.2022 geschlossen!



Die Dienststellen der Verwaltungsgemeinschaft im Rathaus Uffenheim bleiben am Brückentag, 31.10.2022 geschlossen. Die städtischen Einrichtungen, Bauhof, Stadtwerke und Bücherei sind ebenfalls geschlossen.

Für die Stadtwerke (Strom/Wasser) ist Notdienstbereitschaft unter der **Tel. 0171 5308024 fürs E-Werk** und **0171 6948999 fürs Wasserwerk** gewährleistet.

Wir bitten um Beachtung.

Ehrung verdienter Bürgerinnen und Bürger

Die Stadt Uffenheim möchte besonders um Uffenheim verdienten Bürgerinnen und Bürgern für ihren ehrenamtlichen Einsatz für die Allgemeinheit die Bürgermedaille oder die Ehrennadel der Stadt Uffenheim verleihen.

Alle Bürger sind aufgerufen, entsprechend verdiente Bürgerinnen und Bürger vorzuschlagen. Anlass und Begründung sind aufzuzeigen, die Vorschläge werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Die Auswahl erfolgt durch den Stadtrat anhand der Satzung der Stadt Uffenheim über Ehrungen und Auszeichnungen und den Richtlinien für die Sportlerehrung.

Bitte reichen Sie Ihre Vorschläge mit Begründung bis **04. November 2022** bei der Stadt Uffenheim, Marktplatz 16, schriftlich oder per E-Mail an info@uffenheim.de ein.

Wolfgang Lampe
1. Bürgermeister

Schutz der Sonn- und Feiertage (Feiertagsgesetz –FTG-) sowie der Stillen Tage 2022

Allerheiligen, Volkstrauertag, Buß- und Betttag und Totensonntag (Stille Tage)

Nach den Bestimmungen über den Schutz der Sonn- und Feiertage (Feiertagsgesetz – FTG) ist folgendes zu beachten: Generelles Verbot von öffentlich bemerkbaren Arbeiten, die geeignet sind, die Feiertagsruhe zu beeinträchtigen.

Während der ortsüblichen Zeit des Hauptgottesdienstes (in der Regel zwischen 7.00 und 11.00 Uhr) Verbot lärmerzeugender Handlungen in der Nähe von Kirchen und sonstigen zu gottesdienstlichen Zwecken dienenden Räumen und Gebäuden, soweit diese Handlungen geeignet sind, den Gottesdienst zu stören (Art 2 FTG). Für Stille Tage gilt darüber hinaus:

An den stillen Tagen sind öffentliche Unterhaltungsveranstaltungen nur dann erlaubt, wenn der diesen Tagen entsprechende ernste Charakter gewahrt ist.

Der Schutz der stillen Tage beginnt um 2.00 Uhr und endet jeweils um 24.00 Uhr. Sportveranstaltungen sind erlaubt, ausgenommen am Buß- und Betttag.

Gesetzliche Feiertage und zugleich Stille Tage sind:

Allerheiligen, Dienstag, 01. November 2022

Volkstrauertag, Sonntag, 13. November 2022

Totensonntag, Sonntag, 20. November 2022

Stiller Tag (aber kein gesetzlicher Feiertag) ist

Buß- und Betttag, Mittwoch, 16. November 2022

Am Buß- und Betttag sind keine Sportveranstaltungen erlaubt.

Wir weisen darauf hin, dass die Gemeinden an den stillen Tagen von diesen Verboten nur aus wichtigen Gründen im Einzelfall Befreiung erteilen können. Außerdem ist das Tanzverbot an stillen Tagen zu beachten.

Die aktuellen Corona-Bestimmungen sind zu beachten!

Uffenheim, 18.10.2022

Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim



Wolfgang Lampe
Erster Bürgermeister

Durchforstung der städtischen Wälder

Verkauf von Holz in Selbstwerbung 2022/23

Die Stadt Uffenheim verkauft Holz in Selbstwerbung an interessierte **Uffenheimer Bürger**. Der Preis beträgt für Hartholz 25,00 Euro pro Ster und für Weichholz 20,00 Euro pro Ster.

Wir bitten alle interessierten Uffenheimer Bürger,

sich bis spätestens Freitag, den 02. Dezember 2022, 09.00 Uhr PERSÖNLICH im Stadtbauhof Uffenheim, Ulsenheimer Straße 39, 97215 Uffenheim, anzumelden und eine Bescheinigung über die Teilnahme an einem Motorsägenlehrgang sowie ihren Personalausweis vorzulegen.

Wegen der begrenzten Holzmenge können auch dieses Jahr nur **maximal 50 Bewerber berücksichtigt** werden. Wir weisen darauf hin, dass in der Reihenfolge der Anmeldung vorrangig die Bewerber in die Liste aufgenommen werden, die im vergangenen Jahr wegen der begrenzten Menge kein Holz erhalten konnten.

Der Einweisungstermin im Wald zur Ausgabe der Losflächen findet zu einem späteren Zeitpunkt statt. Die weiteren Einzelheiten, auch die Unfallbelehrung, werden bei der Einweisung bekanntgegeben.

Uffenheim, 18.10.2022

Stadt Uffenheim



Wolfgang Lampe
Erster Bürgermeister

Stadt Uffenheim Uffenheim, den 10.10.2022

Amtliche Bekanntmachung

Die Hospitalstiftung Uffenheim, vertreten durch die Stadt Uffenheim, vermietet voraussichtlich

ab 01. Januar 2023

im Wohnhaus in **Uffenheim, Schlossstraße 12** eine abgeschlossene Wohnung.

Die ca. 34 qm große Wohnung im Obergeschoss rechts besteht aus:

1 Wohn-/Schlafzimmer, 1 Küche mit Einbaumöbeln und Elektrogeräten, 1 Bad mit WC, sowie 1 Flur.

Die Wohnräume sind mit Erdgas befeuerter Zentralheizung ausgestattet.

Die monatliche Grundmiete beträgt 240,-- € zuzüglich Nebenkosten.

Die Abrechnung der Heiz- und Warmwasserkosten erfolgt nach der Höhe des Verbrauchs.

Mietinteressenten werden gebeten, eine schriftliche Bewerbung bis spätestens

Freitag, 11. November 2022

bei der Stadt Uffenheim, Marktplatz 16 (Rathaus) einzureichen.



Wolfgang Lampe
1. Bürgermeister

Die Stadt Uffenheim, vermietet **voraussichtlich ab 01. Januar 2023** im Wohnhaus in **Uffenheim**

Neue Gasse 8/Obergeschoss rechts

eine abgeschlossene Wohnung.

Die ca. 79,94 qm große Wohnung besteht aus **2 Zimmer, 1 Küche, 1 Duschaum mit WC, 1 Flur.**

Die Wohnräume sind mit Erdgas befeuerter Zentralheizung ausgestattet.

Die monatliche Grundmiete beträgt **297,00 Euro** zuzüglich Nebenkosten.

Die Abrechnung der Heiz- und Warmwasserkosten erfolgt nach der Höhe des Verbrauchs.

Mietinteressenten werden gebeten, eine schriftliche Bewerbung bis spätestens

Freitag, 11. November 2022

bei der Stadt Uffenheim, Marktplatz 16 (Rathaus) Zimmer 101 einzureichen.



Wolfgang Lampe
1. Bürgermeister

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung

Stadt Uffenheim

Bekanntmachung der Öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für den Entwurf des Bebauungsplan Nr. 57/2020 „Gewerbegebiet Nord II“

Der Stadtrat der Stadt Uffenheim hat in seiner Sitzung vom 22.09.2022 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 57/2020 „Gewerbegebiet Nord II“ gebilligt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 57/2020 für das Gebiet „Gewerbegebiet Nord II“ und die Begründung liegen im Rathaus der Stadt Uffenheim, Hauptamt Zimmer 205/206, Marktplatz 16, 97215 Uffenheim **vom 14.11.2022 bis einschließlich 14.12.2022** zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Einsichtnahme ist nach vorheriger Terminvereinbarung in der Stadtverwaltung während der allgemeinen Öffnungszeiten möglich.

Terminvereinbarung: Ansprechpartnerin Frau Belzner, Tel.: 09842 207-11

Stellungnahmen können während dieser Frist in Textform oder während der Dienststunde zur Niederschrift abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 57/2020 „Gewerbegebiet Nord II“ unberücksichtigt bleiben, wenn die Stadt den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes Nr. 57/2020 „Gewerbegebiet Nord II“ nicht von Bedeutung ist.

Folgende umweltrelevanten Informationen sind verfügbar:

Umweltbezogene Bestandteile des Bebauungsplanes:

- **Integrierter Umweltbericht** zum Bebauungsplan mit Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen der Planung auf die Schutzgüter Mensch, Tier, Pflanzen, Boden, Wasser, Klima, Landschaftsbild sowie Kultur- und Sachgüter inkl. Abarbeitung der **naturschutzfachlichen Eingriffsregelung** des § 1 a Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 18 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG).
- **SaP:** Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung von Dipl.-Biologe Heiner Beigel vom April 2021 mit Nachtrag zur Feldlerche vom 19.10.2021.
- **Schalltechnisches Gutachten:** Schallschutzzimmission in der Bauleitplanung gem. DIN 18005 und DIN 45691 vom Ing.Büro Sorge, Nürnberg vom 15.08.2022
- **Blendgutachten:** Gutachten über die zu erwartende Blendung bei Sonnenreflexion der geplanten Photovoltaikanlage Gewerbegebiet Nord II, Uffenheim vom 21.07.2021 mit Ergänzung vom 05.08.2022 von Fa. IBT 4 Light GmbH, Fürth.

Umweltbezogene Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange:

- Stellungnahme der Regierung von Mittelfranken vom 09.03.2022 in Bezug auf Aussagen zur FFH-Verträglichkeit, auf die bauplanungsrechtlichen Eingriffsregelung, auf die Beeinträchtigung des Naturhaushaltes durch die Fundamentierung der PV-Module, auf die Festlegung einer GRZ im Sondergebiet PV, auf den gewählten Kompensationsfaktor, auf die Beeinträchtigung des Landschaftsbildes, auf die Kulissenwirkung der PV-Anlage, auf notwendige CEF-Maßnahmen.
- Stellungnahme des WWA, Ansbach vom 02.03.2022 in Bezug auf oberirdische Gewässer, Überflutungen infolge von Starkregen, Grundwasser und Grundwasserflurabstand, Altlasten (Altablagerungen und Altstandorte) (§ 2 Abs. 5 BBodSchG), Verdachtsflächen (§ 2 Abs. 4 BBodSchG) und Altlastenverdächtige Flächen (§ 2 Abs. 6 BBodSchG), auf vorsorgenden Bodenschutz, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung (§§ 48 und 54 ff. WHG), Häusliches Schmutzwasser, Niederschlagswasser
- Stellungnahme des Bund Naturschutz e. V. Kreisgruppe NEA-BW, Neustadt / Aisch vom 03.03.2022

in Bezug auf den Kompensationsfaktor und die konkret geplante landwirtschaftliche Nutzung im Bereich der PV-Anlage, den Kompensationsfaktor und die GRZ im gewerblichen Bereich, die eingriffsminimierenden Maßnahmen, die vorgeschlagenen Ausgleichsmaßnahmen und die Lage der Reptilienburg, Abwasserbeseitigung und den Einbau von Zisternen, das Regenrückhaltebecken, tier- und insektenfreundliche Beleuchtung, Gestaltung der Dachflächen, Bodenabstand von Zäunen, Schwarzbrache als Vermeidungsmaßnahme

- Stellungnahme des Landratsamt NEA-BW, Neustadt / Aisch vom 03.03.2022 in Bezug auf eine Lärmemissionskontingentierung, die Beurteilung des Blendgutachtens, ein zu erstellendes Schalltechnisches Gutachten, Aussagen zur FFH-Verträglichkeitsabschätzung, das Besondere Artenschutzrecht nach § 44 BNatSchG und zu notwendigen CEF-Maßnahmen für die Feldlerche, die Vermeidungsmaßnahmen, zur Lage der Reptilienburg, zu Schwarzbrachen als Vergrümnungsmaßnahme, das Maß der baulichen Nutzung der PV-Anlage, die Ermittlung des Ausgleichsbedarfs, Festsetzung von Vermeidungsmaßnahmen, Wahl des Kompensationsfaktors, eine genauere Beschreibung der Herstellungs- und Pflegemaßnahmen der Ausgleichsfläche und der grünordnerischen Flächen, Bodenabständen von Zäunen, nächtliche und insektenfreundliche Beleuchtung, Gewässerschutz und Altlastenverdachtsflächen und Tiefbau.

- Stellungnahme des LBV Nürnberg vom 02.03.2022

in Bezug auf die Standortwahl für die PV-Anlage, die Abgrenzung zu einem benachbarten Biotop, die Ausführung der geplanten Eingrünung als mehrreihige Hecke, Bodenabständen von Zäunen, die Nachtabschaltung der Beleuchtung, das Monitoring für die Ausgleichsmaßnahmen. Die diesen Informationen zugrunde liegenden Unterlagen liegen ebenfalls aus.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen sind auch im Internet unter www.uffenheim.de unter „Unsere Stadt – Bauen & Wohnen – Bauleitplanverfahren“ veröffentlicht.

Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i. V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Hinweis: Die jeweils aktuell gültigen Abstands- und Hygieneregeln sind zu beachten.

Uffenheim, 18.10.2022



Wolfgang Lampe

Grundsteuer am 15.11.2022 fällig

Die 4. Grundsteuerrate ist am 15.11.2022 zur Zahlung fällig. Die Höhe der Rate ist aus dem letzten Grundsteuerbescheid ersichtlich.

Grundsteuerpflichtige, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden gebeten, die Rate pünktlich zu überweisen.

Bei Zahlungsverzug müssen leider Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden.

Gewerbsteuer am 15.11.2022 fällig

Gewerbsteuerpflichtige, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden darauf hingewiesen, dass die 4. Vorauszahlungsrate am 15.11.2022 zur Zahlung fällig ist.

Bei Zahlungsverzug müssen leider Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden.

Die Höhe der Vorauszahlungsrate ist aus dem letzten Gewerbesteuer-Vorauszahlungsbescheid ersichtlich.

Die Abbuchung erfolgt zum 15.11.2022.



Wolfgang Lampe
1. Bürgermeister

Seniorenbeirat



Herzliche Einladung zur Fahrt nach Rothenburg o.d.T. zum adventlichen Beisammensein im Wildbad und anschließend besuchen wir den Weihnachtsmarkt. Der Seniorenbeirat Uffenheim lädt alle Seniorinnen und Senioren herzlich ein zu einer Fahrt zum Wildbad und Weihnachtsmarkt in Rothenburg o.d.T. am Mittwoch 7. Dezember 2022. Erst wollen wir im Wildbad uns bei Kaffee und Kuchen auf die Weihnachtszeit einstimmen und anschließend den Weihnachtsmarkt besuchen.

Abfahrt ist um 14:00 Uhr in Uffenheim in der Bahnhofstraße ab "Bushaltestelle Hedwigsruh". Rückkehr in Uffenheim ca. 18:00-18:30 Uhr. Ein Teil der Kosten für Busfahrt, Kaffee und Kuchen werden vom Seniorenbeirat übernommen. Somit beträgt der Eigenanteil nur 10,00 € je Teilnehmer. Anmeldung bis Samstag 26. November an Silke Fabris-Ribbecke Tel. 09842-95549 oder Ernst Groß Tel. 09842-2664. Nähere Einzelheiten erfahren Sie bei der verbindlichen Anmeldung.

Helmut Pustolla, Vorsitzender

Regionalbudget 2023



Kommunale Allianz A7 Franken West fördert Kleinprojekte auch im Jahr 2023

Die Kommunale Allianz A7 Franken West ruft **vorbehaltlich der Förderung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken** zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets 2022 auf. Das Regionalbudget der Ländlichen Entwicklung in Bayern ermöglicht es der Kommunalen Allianz eigenverantwortlich jährlich Kleinprojekte mit einem Gesamtvolumen von bis zu 100.000 € zu fördern.

Die Zielstellungen der Kleinprojekte müssen dem Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept der Kommunalen Allianz A7 Franken West entsprechen.

Es können u.a. Projekte eingereicht werden, die das bürgerschaftliche Engagement unterstützen, die Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung verbessern, attraktive und lebendige Ortskerne fördern, zur Verbesserung der Grundversorgung beitragen oder auch Natur-, Umwelt- und Klimaschutz im Blick haben.

Die Gesamtkosten für ein Projekt müssen zwischen 500 € und 20.000 € netto liegen. Der Fördersatz beträgt 80 % der Nettokosten, ist jedoch gedeckelt auf max. 10.000 €.

Die Auswahl der Projekte erfolgt durch ein Entscheidungsgremium, welches die Projekte nach festgelegten Auswahlkriterien bewertet.

Was ist noch zu beachten?

- § Das Projekt muss durch den Antragsteller vorfinanziert werden
- § Mit der Umsetzung des Projekts darf erst nach der Förderzusage begonnen werden
- § Das Projekt muss bis zum 01.10.2023 umgesetzt und abgerechnet sein
- § Projektanträge können sowohl juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts stellen, als auch natürliche Personen und Personengesellschaften
- § Für Unternehmen: De-minimis Regelungen (Beihilfevorschriften der EU) sind zu beachten
- § Förderanfragen sind bis zum **01.12.2022** an die Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim zu richten

Infos & Kontakt

Für Fragen zur diesjährigen Antragstellung steht Ihnen Allianzmanagerin Nadine Höhne (Tel. 09842/207-25, Mail: nadine.hoehne@uffenheim.de) gerne zur Verfügung. Eine Kontaktaufnahme vor der Antragstellung ist sinnvoll.

Den kompletten Förderaufruf und alle Antragsunterlagen erhalten Sie zum Download unter www.franken-west.de/projekte/regionalbudget/. Hier können Sie sich auch über die Projekte aus den vergangenen Jahren informieren.



Im aktuellen Förderjahr erhält der Tennisclub Uffenheim für Maßnahmen am Vereinsheim und der Spielanlage Fördermittel aus dem Regionalbudget. So konnten eine neue LED-Flutlichtanlage, ein Holzofen im Vereinsraum und energieeffizientere Fenster angeschafft werden.
Foto: Nadine Höhne



Bei bestem Herbstwetter durften wir als Nachbarschaftshilfe Uffenheim am 03.10.2022 beim Handwerkermarkt in Uffenheim viele Interessierte an unserem Stand begrüßen.

Durch die Spenden aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf wird es ermöglicht, allen Menschen im Rahmen der Nachbarschaftshilfe Uffenheim zu helfen - unabhängig von ihrer finanziellen Ausgangssituation.

An dieser Stelle möchten wir uns auch ganz herzlich bei allen Helfenden bedanken, die uns nicht nur das ganze Jahr, sondern auch beim diesjährigen Handwerkermarkt durch Kuchen- und Snack-Spenden sowie ihrer Hilfe beim Stand unterstützt haben.

Gerne sind wir für Sie da 015162800111 oder per E-Mail nachbarschaftshilfe@uffenheim.de.



Foto: Susanne Klaußbecker

15 Jahre Uffenheimer Wochenmarkt

Ein beliebter Treffpunkt mit treuen Besuchern und Anbietern. Viele Besucher kamen, um 15 Jahre Wochenmarkt in Uffenheim zu feiern. Bürgermeister Wolfgang Lampe verabschiedete den langjährigen Marktleiter Günter Beinlich. Ein sechsköpfiges Team übernimmt nun seine Aufgaben.

Die Geburtsstunde des Uffenheimer Wochenmarktes war am 21. September 2007. Damals fand dieser auf dem „Lottoplatz“, dem heutigen Kolbody-Platz gegenüber der Stadthalle statt. Dann ging es für einige Zeit in die Dammgasse, bevor 2017 der Umzug auf den Pratovecchio-Platz vor der Stadthalle erfolgte.

15 Jahre Wochenmarkt sind umgerechnet etwa 750 Markttage. Aus der Einkaufsmöglichkeit hat sich mittlerweile ein beliebter Treffpunkt mit Freunden und Bekannten entwickelt. Neben guten Gesprächen werden gerne die angebotenen Spezialitäten der Händler vor Ort genossen. Von Anfang an dabei sind Karl Krauß mit seinen Bachwaren, Lang & Breit mit Käse und Wurst, die Familie Ott mit Weinen und nach der Weinlese mit Bremser und Margit Scheer mit Floristik und

Pflanzen. Von 2007 bis 2015 war Hans Weid Marktleiter und von 2016 bis zum Oktober 2022 folgte Günter Beinlich als guter Geist des Marktes. Jetzt wurde Beinlich von Bürgermeister Wolfgang Lampe, selbst regelmäßiger Marktbesucher, verabschiedet. Stadtrat Heiko Maar überreichte zu dem eine kleine Dankurkunde mit den Unterschriften der regelmäßigen Marktbesucher. Künftig kümmert sich ein Team mit Marion Held, Mathias Nestmeier, Erich Stahl, Andreas Schober, Michael Menschel und Clemens Thon um den Wochenmarkt. Den besonderen Wochenmarkt bereicherte Claudia Dachlauer musikalisch. Bürgermeister Lampe hob in seinem Grußwort die Bedeutung des Wochenmarktes für Uffenheim hervor. „Es ist so wichtig, dass der Wochenmarkt weiterbetrieben wird.“ Für Günter Beinlich sei der Markt ein Herzensanliegen. Er sage zwar nun in offizieller Funktion dem Markt Ade, treu werde er ihm bleiben, versicherte Beinlich. Für ihn gab es viel Applaus von den zahlreichen Besuchern des Wochenmarktes.



Bürgermeister Wolfgang Lampe (links) überreichte im Beisein von Hans Weid (rechts) an Günter Beinlich eine Dankurkunde.
Fotos: Gerhard Krämer



15 Jahre gibt es den Uffenheimer Wochenmarkt bereits. Seit 2017 findet er vor der Stadthalle statt und hat sich zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt.



Bürgermeister Wolfgang Lampe (rechts) stellte das neue Team vor: (von links) Clemens Thon, Andreas Schober, Mathias Nestmeier und Marion Held. Es fehlen Erich Stahl und Michael Menschel.

Besuchen Sie den Uffenheimer Wochenmarkt

Jeden **Freitag findet von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr** am Pratovecchioplatz vor der Stadthalle Uffenheim der Wochenmarkt mit Produkten aus der Region statt.

Die Wochenmarktbesucher bieten folgende Waren an verschiedenen Ständen an:

- Honig
- Wein
- Gestecke, Blumen, Zierkürbisse
- Käse und Wurstwaren
- Backwaren
- Fisch (z. B. geräucherte Forelle)
- Gemüse



Bieten Sie ihre Ernte doch auf dem Uffenheimer Wochenmarkt an, immer freitags von 13:00 bis 17:00 Uhr auf dem Pratovecchioplatz.

Auch einzelne Markttage sind möglich.

Anmeldung schnell und unkompliziert bei der Stadt Uffenheim, Tel. 09842 207-21

Fundtiere in Uffenheim

Seit dem **1. Januar 2014** gilt folgende Regelung und Vorgehensweise für die Unterbringung von Fundtieren:

Die Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim ist zur Regelung der **Fundsachen** zuständig. Insoweit sind Fundsachen über den jeweiligen Bürgermeister des Fundortes bzw. direkt beim Ordnungsamt (Tel. 09842 207-13) der Verwaltungsgemeinschaft im Rathaus Uffenheim, EG Zimmer Nr. 002 abzugeben.

Gleiches gilt grundsätzlich für **Fundtiere** mit der Einschränkung, dass ein Vorbeibringen nicht möglich ist.

Herrenlose Fundtiere sind direkt bei der Gemeinde des Fundortes, d. h. beim jeweiligen Bürgermeister bzw. Gemeindegemitarbeiter bzw. bei in Uffenheim gefundenen Tieren im Ordnungsamt, Tel. Nr. 09842 207-13, zu melden. Dort kann dann zunächst aufgrund der Kenntnisse der örtlichen Verhältnisse versucht werden, die Herkunfts- bzw. Eigentumsverhältnisse der Fundtiere zu klären.

Für den Fall, dass ein Überbringen des Fundtieres in ein Tierheim erforderlich ist, kann dies **nur** mit Zustimmung der Gemeinde des Fundortes bzw. des Ordnungsamtes der Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim erfolgen.

Aufgrund der zwischenzeitlich mit dem Tierschutzverein Würzburg e. V. abgeschlossenen vertraglichen Regelung können ab sofort Fundtiere aus dem Gebiet der Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim ausschließlich und nur mit Zustimmung der Gemeinde des jeweiligen Fundortes bzw. des Ordnungsamtes (Tel. 09842 207-13) im Tierheim des Tierschutzvereins Würzburg e. V., Elferweg 30, abgegeben werden. Sofern ein direktes Überbringen nicht möglich ist, bitten wir um direkte Kontaktaufnahme mit der Gemeinde des jeweiligen Fundortes.

Eigenmächtig eingelieferte Fundtiere werden ohne Bestätigung der jeweiligen Fundgemeinde bzw. des Ordnungsamtes im Tierheim des Tierschutzvereins Würzburg e.V. nicht angenommen bzw. führen zur Kostenpflicht des Finders.

Uffenheim, 14.12.2016
Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim
- Ordnungsamt -



WIR SIND FÜR SIE DA!



Die **Teilhabeberatung** berät Sie **kostenlos**.

Sie haben eine chronische Erkrankung oder eine Behinderung? Sie wollen einen Antrag auf Unterstützung stellen? Sie brauchen ein Hilfsmittel? Sie haben Fragen zum Leben mit Beeinträchtigung?

Dann kommen Sie am
08. November zwischen
16.00 und 18.00 Uhr in den
Tausaal „Alte Post“, Schloßstr. 3,
Uffenheim.



Herr Schunk von der
Teilhabeberatung ist in dieser
Zeit für Sie vor Ort.

Sie können uns auch gerne
anrufen unter: **0162 1327091**



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Neues aus der Bücherei

Die Öffnungszeiten der Bücherei sind

- Montag: 11.30 - 14.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
- Mittwoch: 09.00 - 11.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
- Freitag: 15.00 - 18.00 Uhr

Am Brückentag 31.10.2022 ist die Bücherei geschlossen

Wir stellen vor:

Zwei Herzen unter acht Millionen/ Kate Spencer

Es ist nur einer dieser New Yorker Momente: Die verrücktesten Dinge geschehen, aber wenige Minuten später ist es, als wären sie nie passiert. So redet sich die Einrichtungsdesignerin Fran die peinliche Szene am schrecklichsten Tag ihres Lebens schön. Dabei sieht sie den Moment noch genau vor sich: Wie sie frisch gefeuert und schwitzend in die überfüllte U-Bahn sprintet, ihr Kleid in der Tür einklemmt, es am Rücken aufreißt und ihr ein attraktiver Fremder sein rettendes Gucci-Sakko um die Schultern legt, um zu verhindern, dass sie ganz New York ihre Unterwäsche präsentiert. Als Fran wenig später online ein Video von der Begegnung mit ihrem geheimnisvollen Retter entdeckt, möchte sie noch weiter im Erdboden versinken. Zum Glück ist das Schöne am Leben in einer Stadt mit acht Millionen Einwohnern, dass man sich sowieso nie wiedersehen wird. Oder?

Das verborgene Paradies/ Luca Di Fulvio

In Borgo San Michele, einem Alpendorf umgeben vom Panorama majestätischer Berge, verbinden sich die Schicksale von Daniele, einem jungen Mann, der mit einer besonderen Gabe zur Welt kam, und Susanna, die unter dramatischen Umständen geboren wurde. Es ist das Jahr 1633, und die Inquisition verfolgt gnadenlos jeden, der die Lehre der Kirche anzweifelt. Dazu gehört auch der Universalgelehrte Galileo Galilei, der den Beweis erbrachte, dass die Erde sich bewegt und nicht Mittelpunkt der Welt ist. Eine atemraubende Mission bringt auch Susanna und Daniele in tödliche Gefahr. Doch sind die Menschen um sie herum überhaupt bereit für eine neue Zeit? Und ist die Zeit bereit für eine Liebe über Grenzen hinweg?

Zur See/ Dörte Hansen

Die Fähre braucht vom Festland eine Stunde auf die kleine Nordseeinsel, manchmal länger, je nach Wellengang. Hier lebt in einem der zwei Dörfer seit fast 300 Jahren die Familie Sander. Drei Kinder hat Hanne großgezogen, ihr Mann hat die Familie und die Seefahrt aufgegeben. Nun hat ihr Ältester sein Kapitänspatent verloren, ist gequält von Ahnungen und Flutstatistiken und wartet auf den schwersten aller Stürme. Tochter Eske, die im Seniorenheim Seeleute und Witwen pflegt, fürchtet die Touristenströme mehr als das Wasser, weil mit ihnen die Inselkultur längst zur Folklore verkommt. Nur Henrik, der Jüngste, ist mit sich im Reinen. Er ist der erste Mann in der Familie, den es nie auf ein Schiff gezogen hat, nur immer an den Strand, wo er Treibgut sammelt. Im Laufe eines Jahres verändert sich das Leben der Familie Sander von Grund auf, erst kaum spürbar, dann mit voller Wucht.

Zerteilt/ Michael Tsokos

Berlin wird von einer Reihe islamistischer Anschläge erschüttert. Ein Attentäter attackiert Menschen in Aufzügen. Dabei agiert der Unbekannte so geschickt, dass keine Überwachungskamera ihn zeigt, keine Zeugen ihn beschreiben können. Rechtsmediziner Fred Abel obduziert mit seinem Team unter Hochdruck die Opfer der Anschläge. Können die Verletzungen der Getöteten Rückschlüsse auf den Täter geben? Unterdessen schwebt die frühere Lebensgefährtin seines besten Freundes Lars Moewig in akuter Lebensgefahr. Marie wurde Zeugin eines eiskalten Mordes, und trotz Polizeischutz in einem Safe House entgeht sie nur um Haaresbreite einem Mordanschlag. Abel ist sich sicher, dass sich ein Maulwurf in den eigenen Reihen befindet, der ihm und Moewig immer einen Schritt voraus ist.

Verschenkbörse

Zu verschenken

**Haben Sie was zu verschenken?
Suchen Sie schon lange nach....?**



Wenn Sie gebrauchte Gegenstände kostenlos abgeben möchten oder etwas Bestimmtes suchen, was Ihnen unsere Leserinnen und Leser gern schenken

würden, dann können Sie im Mitteilungsblatt der Stadt Uffenheim **kostenlos** eine entsprechende Anzeige unter unserer Rubrik „Verschenkbörse“ aufgeben.

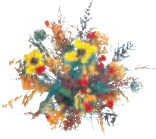
Dazu wenden Sie sich telefonisch (09842 207-12), per Fax (09842 207-32) oder schriftlich an die Redaktion des Mitteilungsblattes, Kennwort „Verschenkbörse“. Geben Sie dazu die von Ihnen angebotenen Artikel sowie Ihre Telefonnummer an, gegebenenfalls auch in welcher Zeit Sie erreichbar sind (Ihre Adresse wird nicht veröffentlicht). Meldungen, die bis jeweils dienstags um 10:00 Uhr eingehen, erscheinen in der Regel in der nächsten Ausgabe.

Machen Sie sich und anderen eine Freude, indem Sie sich rege an unserer „Verschenkbörse“ beteiligen! Dadurch kann manches gute Stück weitere Verwendung finden, statt aus Mangel an einem Abnehmer auf dem Müll zu landen. Und Sie finden sicherlich auch endlich das, was Sie schon so lange suchen.

Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben

wittich.de/gruss

Wir gratulieren



Zum Geburtstag

Wir wünschen unseren Jubilaren, die im Laufe der kommenden Wochen ihren Geburtstag feiern dürfen, von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit.

Am 30.10. zum 98. Geburtstag

Alfons Kusber, Sonnenweg 4

Am 30.10. zum 91. Geburtstag

Friederike Steininger, OT Welbhausen, Stauchgasse 77

Am 30.10. zum 80. Geburtstag

Heinrich Gall, Spitalplatz 2

Am 01.11. zum 90. Geburtstag

Maria Häfner, Sonnenweg 2

Am 02.11. zum 82. Geburtstag

Gottfried Bauer, Ringstr. 25

Am 03.11. zum 89. Geburtstag

Maria Kriebelder, Bahnhofstr. 18

Am 04.11. zum 94. Geburtstag

Tabea Rautenberg, Spitalplatz 2

Am 04.11. zum 84. Geburtstag

Margarete Haag, OT Welbhausen, Dreieinigkeitsstr. 52

Am 05.11. zum 84. Geburtstag

Elisabeth Kilian, OT Welbhausen, Schnappgasse 8 B

Am 06.11. zum 86. Geburtstag

Anna Krämer, Custenlohr 45

Am 06.11. zum 70. Geburtstag

Hans Schlumberger, OT Welbhausen, Büttelweg 10

Am 07.11. zum 91. Geburtstag

Lieselotte Genauck, Sonnenweg 5

Am 07.11. zum 76. Geburtstag

Gerhard Reif, Ansbacher Str. 27

Am 08.11. zum 88. Geburtstag

Paul Endres, Brackenlohr 12

Am 10.11. zum 70. Geburtstag

Wolfgang Barz, Burgbernheimer Str. 20

Am 11.11. zum 90. Geburtstag

Hedwig Greßer, OT Welbhausen, Seeweg 90

Am 11.11. zum 81. Geburtstag

Günter Beinlich, Ringstr. 25

Ehejubilär

10.11.2022 zum 50. Hochzeitstag

Herrn Klingler Wilhelm und Frau Klingler Hannelore
97215 Uffenheim, Kapellbergweg 3

Veröffentlicht werden folgende Jubilare:

Ehejubilären ab der Goldenen Hochzeit; Geburtstage: ab dem 70. und künftig ab dem 75. Geburtstag jeder weitere (also 76., 77., usw.). Selbstverständlich können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. In diesen Fällen bitten wir Sie, uns dies rechtzeitig (3 Wochen vorher) mitzuteilen. Ansprechpartner sind die Mitarbeiter im Einwohnermeldeamt (Tel. 09842 207-14 oder -15).

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließung

Lang Michael
Uffenheim, Rudolzshofen 9 und
Rosenbauer-Lang Julia geb. Rosenbauer
Oberdachstetten, Hohenau

Geburt

Barth Mila, geb. 27.08.2022

Tochter von Barth Benjamin und Barth Elisabeth

Sterbefälle

Windhagen Ingrid

Uffenheim, Spitalplatz 2

verstorben am 22.07.2022 74 Jahre

Schäfer Edeltraud

Uffenheim, Spitalplatz 5

verstorben am 28.09.2022 93 Jahre

Veeh Horst

Uffenheim, Ringstr. 25

verstorben am 28.09.2022 87 Jahre

Adam Emma

Uffenheim, Fernwasserstr. 14

verstorben am 29.09.2022 95 Jahre

Stahl Irene

Uffenheim, ei der Windmühle 1

verstorben am 29.09.2022 70 Jahre

Vollath Margareta

Uffenheim, Spitalplatz 2

verstorben am 30.09.2022 97 Jahre

Ritter-Hesse Ingrid

Uffenheim, Brennofenweg 3

verstorben am 04.10.2022 66 Jahre

Huprich Stefan

Uffenheim, Schillerstr. 36

verstorben am 10.10.2022 72 Jahre

Die Feuerwehr informiert

Der Abschnitt C sagt Danke

Feuerwehren verabschieden „ihren“ Kreisbrandinspektor a.D. Dieter Bodendörfer

Die Feuerwehren des Abschnitts C im Landkreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim verabschiedeten ihren Kreisbrandinspektor Dieter Bodendörfer mit einer Feier in der Uffenheimer Stadthalle. Auch Bürgermeister Wolfgang Lampe dankte ihm für seinen Dienst in und für die Feuerwehr. Der Abschnitt C umfasst das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim, Bad Windsheim, Gallmersgarten, Burgbernheim, Illesheim, Ipsheim und Oberzenn. Eigentlich sollte der Nachfolger von Dieter Bodendörfer, Kreisbrandinspektor Marco Schrödl (Burgbernheim), die Laudatio halten. Er war jedoch erkrankt, weswegen Kreisbrandmeister Jochen Hirsch (Uffenheim) seine Rede vortrug. Jahrzehnte sei Dieter Bodendörfer neben der Feuerwehr Bad Windsheim vor allem auch in Diensten des Landkreises für die Feuerwehren tätig gewesen. Zunächst sei Bodendörfer als Kreisbrandmeister für den Atemschutz zuständig gewesen, dann als Schiedsrichter und dann „über 25 Jahre als unser Kreisbrandinspektor“. „Du warst – und bist – bei allen Wehren äußerst beliebt, geschätzt und immer ein gern gesehener Gast“, hieß es in der Laudatio. „Der stets respektvolle und kameradschaftliche Umgang ist Dir im höchsten Maße anzurechnen.“ Wenn es hatte sein müssen, habe es auch eine klare Ansage gegeben, aber dann habe man sich wieder vertragen. Unter den Feuerwehren war gesammelt worden, damit Dieter Bodendörfer seine Werkstatt vervollständigen kann. Zum Beispiel fehlte ihm ein bestimmtes Akkugerät. Für seine Frau Margit bekam er einen Blumenstrauß. „Du warst stets offen“, dankte Bürgermeister Wolfgang Lampe. Dass so viele gekommen seien, zeuge von Wertschätzung, stellte Lampe fest. Uffenheims Kommandant Dietmar Braun überreichte ihm eine Orchidee in einem alten Feuerwehrhelm. Dieter Bodendörfer genoss die Feier.

„Nie war die Gelegenheit, mal zwei Stunden Zeit zu haben, heute habe ich sie“, meinte er scherzend. Für ihn sei es eine unvergessliche Zeit gewesen, bekannte er.

„All die Jahre habe ich mich auf Euch verlassen könne“, dankte er, ebenso für die kameradschaftliche Zusammenarbeit und den kameradschaftlichen Umgang miteinander. Mit stehendem Applaus dankten ihm die erschienenen Kameraden aus dem Abschnitt C.



Kreisbrandmeister Jochen Hirsch (rechts) überreichte Kreisbrandinspektor a.D. Dieter Bodendörfer das Geschenk der Feuerwehren.
Fotos: Gerhard Krämer



Im Kreise seiner Kameraden fühlt sich Kreisbrandinspektor a.D. Dieter Bodendörfer wohl.



Bürgermeister Wolfgang Lampe (rechts) dankte Dieter Bodendörfer für sein Engagement in und für die Feuerwehr.

Schulen/Fortbildung/VHS

Christian-von-Bomhard Schule Uffenheim



Das Universum zu Gast in der Turnhalle

Ende September war an 2 Tagen das Schulplanetarium zu Gast in der C.-v.-B.-Schule in Uffenheim. 344 Schülerinnen und Schüler sowie einige Lehrkräfte aus Realschule, Gymnasium und Mittelschule (da noch Führungen frei waren, kooperierte man mit der Mittelschule) konnten den aktuellen Sternenhimmel Uffenheims bewundern. Herr Düring vom Schulplanetarium wiederholte mit den Kindern den Unterschied zwischen Planeten und Sternen und zeigte am fünf Meter hohen Kuppelzelt (siehe Foto), wie die Planeten Mars, Venus und Jupiter gerade am Himmel zu sehen sind. Danach lernten die SchülerInnen mit Hilfe des Sternbilds „Großer Wagen“ den Polarstern zu finden und die Nordrichtung zu bestimmen. Außerdem gab es für die begeisterten Sternreisenden noch viele weitere Sternzeichen zu sehen und einige Sagen dazu zu hören. Zum Schluss ging es sogar auf eine Marsmission. „So etwas habe ich noch nie erlebt!“, äußerte sich eine Schülerin. Da dieses Event auch allen anderen Zuschauern sehr gut gefallen hat, wird das Schulplanetarium wohl zukünftig wieder nach Uffenheim kommen und vielleicht noch mehr Sternfans willkommen heißen!

Text: Julia Buchner
Bilder: Ralf Lischka



Großer Einsatz für das Diakonische Lernen

Das Diakonische Lernen ist seit Jahren ein fester Bestandteil im Schulalltag an der Christian-von-Bomhard Schule. Wir versuchen christliche Werte und einen diakonischen Ansatz in unserem gemeinsamen Schulalltag zu leben und durch Projekte umzusetzen. Diakonisches Lernen fordert unsere Schüler*innen und fördert aber gleichzeitig ihre Kompetenzen. Neben der engen Kooperation mit dem Gerlach von Hohenlohe Stift Uffenheim liegt uns das Projekt Lesepatenschaft sehr

am Herzen. Deshalb spielen nicht nur der Glaube und das religiöse Leben in unserem Schulalltag eine entscheidende Rolle, sondern auch unser diakonischer Ansatz in einer Kultur des Helfens.

Umso stolzer waren wir, als zwei unserer Projekte für den diesjährigen Fachtag des Diakonischen Lernens Anfang Oktober im Martha-Maria Krankenhaus in Nürnberg angefragt wurden. Die Schüler*innen der Klassen 8 b G (ev.) und 10 abcd R (kath.) bekamen die Möglichkeit gemeinsam mit ihren Religionslehrerinnen Lydia Kamleiter und Prisca Stumpf ihre beiden Projekte „Virtuelle Stadtführung für Senior*innen des Gerlach von Hohenlohe Stift“ und „Soziale Berufe im Portrait - ein Videoprojekt“ in Form von Workshops den Teilnehmer*innen zu präsentieren. Der Fachtag stand dabei ganz unter dem Motto „GEPFLEGT, NA KLAR! Diakonisches Lernen goes Berufsorientierung“. Als souveräne Referent*innen stellten die Jugendlichen die Inhalte ihrer beiden Projekte vor.

Beim Projekt der 8 b G ging es darum, dass in der virtuellen Stadtführung Lieblingsplätze der Senior*innen in Uffenheim besucht wurden, um die Welt von draußen in das Gerlach von Hohenlohe Stift zu bringen. Die 10abcd R forderte die Teilnehmer*innen, indem diese Werbeslogans für soziale Berufe wie Krankenpfleger*in, Palliativpflegekraft oder Kinderarzt*in formulieren mussten. Zudem wurde gemeinsam reflektiert, welche christlichen Werte und Eigenschaften eine Person mitbringen muss, die einen solchen Beruf ausüben möchte. Ein besonderes Erlebnis war für die Schüler*innen sicherlich die Agapefeier, welche neben musikalischen Einlagen und einem Mittagessen das Rahmenprogramm stellte. Mit einigen Erfahrungen reicher und mit guten Gesprächen im Gepäck ging es am Nachmittag dann wieder mit dem Zug zurück nach Uffenheim. Die „Welt der Diakonie“ und die „Welt der Schule“ haben wir an diesem Tag ein bisschen näher zusammengebracht.



Foto: Prisca Stumpf

Fruchtbare Kooperation der Schulen

Nachdem sich das letzte Treffen der Kooperationsgruppe der C.-v.-B. Schule mit den Partnern Grundschule Uffenheim und Lipprichhausen sowie Mittelschule Uffenheim bereits um das Thema „Deutsch“ drehte und man im Beratungszentrum der Bomhard Schule ein Zusammentreffen hatte, bei dem schon Gliederungspunkte – Rechtschreibung, Grammatik, Aufsatz, ... - überlegt worden waren, wurde es beim ersten Treffen in diesem Schuljahr Mitte Oktober konkreter: Bei Kaffee und Kuchen trafen alle 15 Teilnehmer sich zuerst gemeinsam, um zu überlegen, wie man weiter mit dem schwierigen Thema „Deutsch“ verfahren sollte. Sehr erfolgreich hatte man vor ein paar Jahren ein „Grundwissens-Heft Mathematik“ gemeinsam zusammengestellt. Dieses Heft hilft, den Übergang an die weiterführenden Schulen zu erleichtern.

Viele Kollegen – und fast alle Schulleiter - waren der Einladung Mitte Oktober gefolgt und es ergab sich ein reger, fruchtbarer Gedankenaustausch, der dann zur Bildung von Kleingruppen führte (siehe Foto). Diese widmeten sich den unterschiedlichsten Themenbereichen; Ziel ist es, die Ergebnisse zusammenzuführen und beim nächsten Treffen noch Feinheiten (manche Bereich haben Überschneidungen) zu besprechen und dann das Heft fertig zu machen und zu drucken. So können in Zukunft dann die Viertklässler in ihrer „alten“ bzw. die Fünftklässler in ihrer „neuen“ Bomhard-Schule damit arbeiten und von den gemeinsamen Überlegungen von Grund-, Mittelschul- und Realschullehrern sowie Gymnasiallehrern profitieren.



Foto: Ralf Lischka

Endlich wieder fliegende Bälle in Turnhalle 3

Nach vielen Monaten – ja für manche Jugendliche sogar nach einigen Jahren – sind endlich wieder gelb-blaue Volleybälle in den Turnhallen der C.-v.-B.-Schule zu sehen. Beim ersten Jugendspieltag der Saison hatte die U 18 der Sportgemeinschaft Bomhardschule Uffenheim Heimrecht und traf auf Fürth. Leider hatte der zweite Gegner des Spieltags abgesagt, sodass nur eine Partie gespielt wurde. Dabei stellte sich das Team von Trainerin Lara Lischka (hinten rechts) im ersten Satz noch sehr ungeschickt an: Man führte die ganze Zeit und hatte beim 23:20 schon den Sieg vor Augen, als plötzlich viele leichte Fehler dazu führten, dass der Satz mit 23:25 an den Kontrahenten ging. Im zweiten Satz lief es dann endlich rund für Jule Dill (Mannschaftsführerin – links vorne) und (v. l. hinten) Theresa Egner, Annika Meder, Linda Spänkuch, Miriam Lehrieder, Anna Paal sowie (vorne) Lisa Veeh, Melanie Guggenberger, Eva Lilli und Jana Stammeler; über eine komfortable 17:7-Führung holte man sich den Satzausgleich mit 25:19. Im entscheidenden Tiebreak schaffte man es trotz 11:12-Rückstand das Blatt zu wenden und mit 15:12 den 2:1-Sieg einzufahren. Die Trainerin und die zahlreichen Zuschauer waren sehr zufrieden mit dem Spieltag!

Text u. Bild: Ralf Lischka



Die VHS NEA meldet



Die vollständigen Kursbeschreibungen, das komplette Kursprogramm sowie weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage www.vhs-nea-bw.de. Gerne erhalten Sie auch telefonisch Auskunft unter 09161/ 922602

Wir freuen uns auf Ihre **schriftlichen** Anmeldungen!

Samstag 12.11.2022 (1x)	Gewaltfreie Kommunikation Der Weg zur inneren Haltung der Wertschätzung	Uffenheim, Grund- und Mittelschule, Seminarraum, 2. Stock
Montag 14.11.2022 (2x)	Umgang mit Smartphone und Tablet für Einsteiger (Android)	Uffenheim, Grund- und Mittelschule, Raum 116

Ev. Kita St. Johannis



Der ganze Bildungsplan im Apfelsaft

„Der schmeckt soooooo gut...“, stellten unsere Vorschulkinder fest und waren mit ihrer Arbeit mehr als zufrieden.

Worum ging's? Wir haben Apfelsaft gemacht – und zwar selbst!



Foto: Gudrun Trabert

Vom Sammeln der Äpfel bis zum Abfüllen waren die Kinder in alle Schritte einbezogen.



Foto: Gudrun Trabert

Das war an manchen Stellen ganz schön anstrengend. Aber wie das immer so ist – wenn man bis zum Ende durchhält, entschädigt das Ergebnis für alle Strapazen und macht mächtig stolz!

Unsere Erzieherin Birgit Selbert, die derzeit die Weiterbildung zur Streuobstpädagogin in Triesdorf absolviert, hat das Projekt federführend geleitet. Der Obst- und Gartenbauverein Uffenheim stellte uns die nötigen Geräte und vom Landkreis bekamen wir die Erlaubnis, Äpfel in der Kreisobstanlage zu sammeln. Aber nicht nur das Ergebnis – der fertige Apfelsaft, den wir nun in den nächsten Wochen im Kindergarten genießen können – zeigt den Erfolg der Aktion. Noch viel wichtiger: Das Apfelsaftpressen war eine Tätigkeit ganz im Sinne des Bay. Erziehungs- und Bildungsplanes, denn nahezu alle Bildungsbereiche wurden dabei berührt. Hier einige Beispiele dazu:

- Wahrnehmung: Schadhafte Stellen in den Äpfeln erkennen und aussortieren; Unterschiede der verschiedenen Apfelsorten durch Aussehen und Geschmackstest feststellen ...
- Sozialerziehung: Zusammenarbeit beim Tragen der Körbe, Abwarten, bis man beim Häckseln und Pressen an die Reihe kommt; helfen, wenn es ein Kind alleine nicht schafft...
- Mathematisches Verständnis: Menge der Äpfel abzählen, die in den Häcksler kommen; Erkennen der Zahlen im Refraktometer (Gerät zum Messen des Zuckergehaltes des Saftes).

- Grob- und Feinmotorik: Sammeln und Transportieren der Äpfel, gleichmäßiges Drehen der Kurbel beim Mahlen und Häckseln der Äpfel, Vor- und Rückbewegung beim Betätigen der Ratsche an der Presse...
- Sprachbildung: neue Begriffe erfahren und Tätigkeit detailliert beschreiben: Saftpresse, Obstmühle, Refraktometer, Kurbel, Ratsche...
- Natur- und Umweltbildung: Wo wachsen Äpfel, woran erkennt man, dass sie reif sind...
- Religiöse Erziehung: Dankbarkeit für die Ernte, Verantwortung für die Natur...
- ...und mit verschiedenen Bastelarbeiten rund um den Apfel wurde zurück im Kindergarten dann auch noch der kreative Bereich bedient.

Liebe Leserinnen und Leser des Mitteilungsblattes, Sie sehen also: Dieser Apfelsaft ist etwas ganz Besonderes. Prost!

Ihre Gudrun Trabert mit Vorschulkindern

Evang. Kita Karoline Kolb



Hell wie Mond und Sterne....

In zwei Wochen wird man sicherlich schon die allerersten stolzen Kinder, gemeinsam mit ihren Eltern und den leuchtenden Laternen, durch Uffenheim laufen sehen. Die Mädchen und Jungen unserer Kita sind schon voller Vorfreude auf das große Laternenfest. Damit auch rechtzeitig alle Laternen für unsere 115 Kinder fertig sind, haben wir bereits jetzt angefangen zu basteln. Einige Gruppen haben das „große Laternen basteln“ noch vor sich.



Gemeinsames Laternen basteln mit Mama und Papa in unserer Kinderkrippe und im Kindergarten.

Foto: Sonja Markert

In den anderen Kitagruppen hängen bereits die fertigen Laternen an einer langen Schnur im Gruppenraum. Im Vorfeld konnten die Kinder von drei verschiedenen Laternen auswählen, um folgend gemeinsam mit den Eltern am Nachmittag in der Kita zu basteln. Neben schneiden, stanzen, kleben und malen war Zeit sich mit den anderen Gruppeneltern zu unterhalten und zum gegenseitigen Kennenlernen. Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele Eltern dieser Einladung gefolgt sind und schätzen dieses elterliche Engagement. Mit Freude warten wir auf den Laternenumzug, den vielen Lichtern in unserem Garten und die noch viel heller leuchtenden Kinderaugen.



Bald werden unsere Laternen leuchten...

Foto: Sonja Markert

Erste Hilfe gegen Kinderlangeweile

Wenn die Kinder im Herbst und Winter wieder viel Zeit im Haus verbringen, brauchen Eltern jede Menge Beschäftigungsideen. Eine Idee gegen Langeweile ist eine prall gefüllte Bastelbox. In dieser Box, Schachtel oder Koffer sind unterschiedliche Bastelmaterialien. Diese gibt es fertig zu kaufen, können aber auch selbst hergestellt und die Materialien gesammelt werden. *Ideen für Materialien:* leere Küchen- und Klopapierrollen, Verpackungsmaterial, Zeitungspapier, Knöpfe, buntes Papier oder gebrauchtes Geschenkpapier, Naturmaterialien (welche bei schönem Wetter gesammelt werden können), Wolle, Wackelaugen, Pfeifenputzer und Glitzerpulver. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Materialien für Kinder unter drei Jahre geeignet sind. Viel Spaß beim Basteln.

Sonja Markert



Kindergarten Pustebume Welbhausen

Vom alten Schulhaus
zur Krippengruppe mit Charme



Foto: Corinna Bauer

Liebe Leser*innen,

Was lange währt wird endlich gut, wie ein Sprichwort so schön sagt. Viele Jahre wurde geplant und nun nehmen wir unsere Raupen-Gruppe in Betrieb. Wir freuen uns, dass die Stadt Uffenheim uns diese schönen Räumlichkeiten und somit den Eltern weitere Betreuungsplätze bereitstellt und uns ermöglicht, mit einem teiloffenen Konzept arbeiten zu können. Kinder ab einem Alter von 11 Monaten sind bei uns herzlich willkommen. Ein spannender Entstehungsprozess, welcher mit vielen Ideen startete und zu einem großartigen Gesamtkonzept umgewandelt wurde.

Ein sehr großes Lob, gilt daher Daniela Rupsch vom Architektenbüro Rupsch und dem Bautechniker Felix Krahrmer, wie dem gesamten Team. Die außergewöhnliche Raupen-Garderobe und die besondere Deckenbeleuchtung, welche unsere Pustebume symbolisieren, sind das Erste was einen begrüßt, wenn man die Gruppe betritt. Des Weiteren folgt ein großer Raum für Teamsitzungen mit einer Küchenzeile. Durch den Rundbogen gelangt man in den großzügigen Gruppenraum. Klappbare Tische, sorgen für mehr Nutzfläche. An den Gruppenraum schließt der große Schlaf- und Bewegungsraum an, welcher mit einer abgehängten Decke und einem Farbwechselspiel an Lichtern für das gewisse Etwas sorgt.

Der Sanitärbereich lässt durch das Einbaufenster immer einen Blick und die Teilhabe in den Gruppenraum zu. Ebenso ist der Sanitärbereich mit vielen kleinen Besonderheiten bestückt.



Foto: Corinna Bauer

Ein barrierefreies WC und ein Elternwartezimmer lassen keine Wünsche mehr offen. Ein Gewinn für uns ist ebenso der städtische Bauhof in Uffenheim mit unserem Ansprechpartner Thomas Siebert und seiner Kollegschaft, welche uns regelmäßig unterstützen und immer zuverlässige Ansprechpartner für uns sind. Wir sind sehr dankbar für die fleißigen Firmen und Handwerker, welche sich mit ihren Ideen, Erfahrungen und handwerklichem Geschick bei dieser Entstehungsreise eingebracht haben.

Suchen Sie noch einen Krippenplatz? Dann melden Sie sich gerne bei uns, wir haben noch einzelne Plätze zur Verfügung. <https://portal.little-bird.de/Uffenheim/Evang.-Luth.+Kindergarten+%22Pustebume%22+Welbhausen/A98DCCC6-DE48-4040-A77D-C2D37DE33BB3> oder Tel: 09842-7892. Sie möchten mehr über unsere pädagogische Arbeit erfahren, dann sind Sie herzlich eingeladen auf der schönen Homepage von Welbhausen unter unserer Rubrik „Kindergarten“ vorbeizuschauen. <https://welbhausen.de/kindergarten%20pustebume.html>

Ich wünsche allen meinen Leitungskolleg*innen und unserem Team einen tollen Start und viele schöne Momente mit unseren Gruppenerweiterungen.

**Es grüßt Sie herzlich die Raupen- & Schmetterlingsgruppe aus
Welbhausen
Corinna Bauer**

Kirchliche Nachrichten



Sonntag, 06. November 2022

13:00 - 17:00 Uhr

Uffenheim

Karl-Arnold-Str. 13

Katholisches Pfarrzentrum



Sie möchten sparen 🍷 bei Kleidung von Baby bis Mama?

Schmuck, Bücher, Spielsachen, Schuhe, e.t.c.?



Mama's bieten alles an was **SIE** nicht mehr brauchen,
SIE vielleicht brauchen könnten.

Und das zu fairen Preisen 🍷

Auch **Neuware!**

26 Verkäuferinnen freuen sich auf **SIE** 🍷

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Uffenheim
Luitpoldstr. 3, Uffenheim | Mo. bis Fr. 9–12 Uhr, Di. 14–17 Uhr, Do. 14–18 Uhr

Pfarrstelle I: Dekan Max von Egidy
Tel. 09842 93680 | Fax 09842 9368-20 | E-Mail dekanat.uffenheim@elkb.de

Pfarrstelle II: Pfarrerin Anita Sonnenberg
Tel. 09842 8619 | Fax 09842 952881 | E-Mail anita.sonnenberg@elkb.de

Pfarrstelle III: Pfarrerin Heike Stillerich
Tel. 09841 685690-4 | E-Mail heike.stillerich@elkb.de

Dekanatskantorin: Agnes von Grotthuß
Tel. 09842 9361770 | E-Mail agnes.grotthuss@elkb.de

Dekanatsjugendreferent: Diakon Ralf Romankiewicz
Tel. 09865 9559 | E-Mail info@ej-uffni.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes: Alexandra Endreß
E-Mail alexandrakuestner@web.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Mittwoch, 26.10.2022

14:30 – 16:00 **einfach reden „Was Corona mit mir gemacht hat“** im Kleinen Treff in Uffenheim, Diakonie Beratungszentrum Uffenheim, Bahnhofstraße 19 mit Pfarrerin Heidi Wolfsgruber und Silke Holz | Veranstalter: bildung evangelisch

Freitag, 28.10.2022

10:00 Uhr **Kleiner Gottesdienst** für die Kinder im Karoline-Kolb-Kindergarten in der Jobstkapelle | Pfarrerin Anita Sonnenberg

Sonntag, 30.10.2022

09:30 Uhr **Gottesdienst** in der Stadtkirche | Pfarrerin Anita Sonnenberg

Montag, 31.10.2022

19:00 Uhr **windows-to-haeven-GD** zum Thema: „Zuhause“ in der Stadtkirche mit dem Dekan Max von Egidy, dem wth-Team und der wth-Band.



Mittwoch, 2.11.2022

9:30 Uhr **Krabbelgruppe** im Haus der Kirche | Yvonne Krauß
Kein **Konfirmandenunterricht**

Donnerstag, 3.11.2022

14:00 Uhr **Andacht** in der Tagespflege mit Pfarrerin Anita Sonnenberg

Sonntag, 06.11.2022

9:30 Uhr **Gottesdienst** in der Spitalkirche | Lektorin Jutta Veit

Montag, 07.11.2022

18:30 Uhr **Friedensgebet** in der Spitalkirche

Mittwoch, 9.11.2022

9:30 Uhr **Krabbelgruppe** im Haus der Kirche | Yvonne Krauß

16:00 Uhr **Konfirmandenunterricht** in der Stadtkirche | Pfarrerin Anita Sonnenberg

Donnerstag, 10.11.2022

15:00 Uhr **Andacht** im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift

16:00 Uhr **Andacht** im Betreuten Wohnen
beide Pfarrerin Heike Stillerich

Sonntag, 13.11.2022 | Volkstrauertag

10:00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** in der Spitalkirche | Dekan Max von Egidy und Diakon Markus Giese | Musikalische Umrahmung durch den Liederkrantz, anschl. Totengedenken am Kriegerdenkmal

Taufen, Hochzeiten, Jubelkonfirmation

Sie planen ihr Kind taufen zu lassen oder möchten kirchlich heiraten? Wir feiern gerne die besonderen Feste mit Ihnen. Termine und Kontakte zum Dekan und den beiden Pfarrern erfahren Sie im Pfarramtsbüro. Einfach anrufen unter 09842 93680.

Die nächste Jubelkonfirmation findet am 26. März 2023 in der Stadtkirche statt.

Eingeladen sind die silbernen, goldenen, diamantenen, Kronjuwelen und Eisen-Konfirmand:innen. Konkret handelt es sich um die Jahrgänge, die 1998, 1973, 1963, 1958, 1953 und 1948 konfirmiert wurden.

Helpen Sie uns bei der Zusammenstellung der Jubilare. Haben Sie Kontakt zu Mitkonfirmand:innen, die nicht mehr in unserer Region wohnen, dann freuen wir uns über die Weitergabe der Daten. Wenn Sie gerne im Vorbereitungsteam mithelfen möchten, dann melden Sie sich telefonisch im Pfarramtsbüro unter 09842 93680.

Kath. Gottesdienste und Veranstaltungen in Herz-Jesu Uffenheim

für die Zeit vom 28.10. – 11.11.2022

So 30.10. 31. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Eucharistiefeier
16:00 KEB-Veranstaltung „Chile!“ Von der Atacama bis zu ewigen Eis Feuerlands Lichtbildervortrag mit Rudolf Schneeberger, Pfarrzentrum Uffenheim

Di 01.11. Allerheiligen

10:30 Eucharistiefeier
15:30 Andacht Aussegnungshalle anschl. Gräbersegnung

Do 03.11.

09:30 Eucharistiefeier danach eucharistische Anbetung, Abschluß um ca. 17:00 Uhr mit dem eucharistischen Segen

So 06.11. 32. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Hl. Messe

Di 08.11.

09:30 Gedächtnistraining, Pfarrzentrum

Impressum

Mitteilungsblatt der Stadt Uffenheim



mit den Stadtteilen Bracklenlohr, Custenlohr, Langensteinach, Rudolzshofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.

Erscheinungsweise: vierzehntäglich freitags in den ungeraden Wochen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel.: 09191 7232-0; www.wittich-forchheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Erste Bürgermeister der Stadt Uffenheim, Wolfgang Lampe, Marktplatz 16, 97215 Uffenheim oder seine jeweilige Vertretung im Amt. Verantwortlich für die Beiträge der Schulen, Kirchen, Vereine etc. ist der jeweilige Verfasser.

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Der Stadt Uffenheim steht es frei, redaktionelle Kürzungen vorzunehmen bzw. Texte abzulehnen.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

Suche Mofa/Moped/Motorrad. Zustand, Defekte, Mängel und Marke egal. Gerne auch ohne Papiere und Schlüssel. Auch Scheunen- und Kellerfunde. Bitte einfach alles anbieten. TEL.: 01718062651

Kaufe Ihren alten/defekten Rasentraktor, Aufsitzmäher auch m. Motorschaden oder neuwertige. Anrufen od. anschreiben per WhatsApp. Tel.: 0157/85982793

Gemütlich schmökern.

Bücher von LINUS WITTICH.

buecher.wittich.de

Hubschrauber-Rundflug

Erleben Sie Ihre Heimat von oben für einen guten Zweck! Helfen Sie mit!

pro Person ab

€ 70.-

Ideal als Geschenk!

Abflugorte und Termine 2023		
Datum	Tag	Flug
24.07.23	Montag	Herzogenaurach
24.07.23	Montag	Kitzingen

Veranstalter: Prime Promotion GmbH, Änderungen vorbehalten

Der Hubschrauber – kein anderes Fluggerät weckt so viel Leidenschaft und Faszination in Menschen. Kaufen Sie ein Ticket für einen Mitflug im Hubschrauber und tun Sie damit auch noch Gutes. Denn 20% des Flugpreises werden für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern an die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP gespendet.

Ob als besonderes Geschenk für einen lieben Menschen oder einfach aus Spaß und Begeisterung am Fliegen: Diese einzigartigen Momente und Bilder werden Sie so schnell nicht vergessen!

Sie haben die Wahl zwischen
10 Minuten (€ 70.- p.P.) Flugzeit
20 Minuten (€ 130.- p.P.) Flugzeit
45 Minuten (€ 280.- p.P.) Flugzeit

Bestellen Sie jetzt!

Buchungscode: LW05

www.hubschraubertag.de oder
telefonisch unter 02688/989012

Unter dieser Rufnummer sind wir Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr für Sie erreichbar.

Die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP:

Mit dem Kauf eines Flugtickets schenken Sie Kindern eine Zukunft. Es fließen automatisch 20% des Ticketpreises in die Bildungsprojekte der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Die Spenden werden 1:1 ohne Abzug von Verwaltungskosten für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern eingesetzt. Erfahren Sie mehr über FLY & HELP unter www.fly-and-help.de

Vereinsnachrichten

Zwei Süddeutsche Meistertitel für SBU



Uffenheim/Passau – Bei den diesjährigen Internationalen Süddeutschen

Meisterschaften im Modernen Fünfkampf in Passau ging die Sportgemeinschaft Bomhardschule Uffenheim e.V. mit vier Athleten und einer Athletin an den Start. Trotz großer Konkurrenz gab es zwei Meistertitel für die SBU.

Für die jüngste Uffenheimerin, Leni Hornung, die in der Jugend U13 antrat, waren es die ersten Süddeutschen Meisterschaften. Trotz leichter Nervosität sicherte sie sich mit einer neuen Bestzeit im Schwimmen über 100m-Freistil den Vize-meistertitel, wenngleich sie im Präzisionsschießen und dem abschließenden 800m-Lauf hinter ihren Möglichkeiten zurückblieb.

Eine Altersklasse höher gingen zwei uffenheimer Athleten an den Start. Jonas Hupp erbrachte in allen Disziplinen neue persön-

liche Bestleistungen; im Schwimmen verbesserte er sich im Vergleich zu seinem letzten Wettkampf gar um 20 Sekunden. Auch im Fechten zeigte er einige geschickte Aktionen. Nach einem ordentlichen Auftritt im Laser belegte er am Ende den guten sechsten Platz.

Der gleichaltrige Lorenz Schmidt, der erst eine Woche zuvor in Bonn auf den Deutschen Meisterschaften angetreten und dort hinter seinen Möglichkeiten zurückgeblieben war, überzeugte dieses Mal mit deutlich besseren Leistungen. Durch eine überzeugende Schwimmzeit und einen souveränen Auftritt beim Fechten, sicherte er sich für den abschließenden Laser Run eine gute Ausgangsposition. Dort galt es, 19 Punkte bzw. 20 Sekunden auf den bis dahin Führenden aufzuholen. Durch seine hervorragende Präzision am Schießstand kämpfte sich Schmidt Runde für Runde an seinen Kontrahenten heran und



Foto: Jonas Buhl

überholte ihn schließlich beim letzten Schießen. Am Ende der Laufrunde lief es auf einen Schlusssprint der zwei hinaus, den der Uffenheimer knapp gewann und sich mit einem Punkt Vorsprung den Süddeutschen Meistertitel sicherte.

Sein Bruder Andreas Schmidt startete zusammen mit Kilian Fink in der Altersklasse U17. Die zwei routinierten Athleten machten den Meistertitel dabei unter sich aus. Fink legte zu Beginn des Wettkampfes zwar eine bessere

Schwimmzeit hin, hatte im Fechten und abschließenden Laser Run gegenüber seinem Teamkollegen jedoch das Nachsehen. Schmidt sicherte mit einem insgesamt souveränen Auftritt den zweiten Süddeutschen Meistertitel für die SBU.

Die beiden Trainer Elisa Dehm und Jonas Buhl, die seit etwa einem halben Jahr den Trainingsbetrieb in Uffenheim leiten, zeigten sich mit den Leistungen ihrer Schützlinge insgesamt sehr zufrieden.

Wettkampf-Feeling für SBU-Turnerinnen



Foto: Ulli Lischka

Nachdem im Sommer diesen Jahres der erste Einzel-Wettkampf im Turnen nach Corona in Windsbach stattfand, gab es nun Mitte Oktober endlich wieder einen Mannschaftswettkampf in Feuchtwangen. Dazu reiste das SBU-Team mit 3 Mannschaften und 2 Betreuern an (siehe Foto). Am Vormittag waren die „Großen“ (Jahrgang 2005 bis 2008) und die „Mittleren“ (Jahrgang 2009 bis 2012) an der Reihe; nachmittags turnten die „Kleinen“ (2013 und jünger) an den Geräten Boden,

Stufenbarren, Schwebebalken und Sprung. Die Abteilungsleiterin Ulli Lischka (links) und die Trainerin Nadine Smietana (rechts) waren nur teilweise zufrieden mit den Ergebnissen ihrer Leistungsturnerinnen.

Diana Smailov, Zoe Heß, Anika Emmert, Anna Schenker und Lina Mühlbauer (sowie außer Konkurrenz Paula Troll) zeigten nicht an allen Geräten die Turnleistungen, die sie im Training boten. Am Balken gab es beispielsweise viel zu viele Abgänge und auch am Stufenbarren leistete man sich einige Stürze. Ansonsten turnte die Mannschaft recht solide und erhielt am Sprung und Boden gute Punkte. Dennoch reichte es nur zum vierten Platz. Einen guten Wettkampf boten die Turnmädchen Hannah Klein, Lea Stahl (erster Wettkampf überhaupt), Alexa Lachmann und Verena Fink; krankheitsbedingt fehlte Judith Kilian, sodass die Sportgemeinschaft Bomhardschule Uffenheim leider kein Streich-

ergebnis – wie alle anderen Teams – hatte. So wurde man trotz allem vierter von sechs Mannschaften, obgleich alle Turnerinnen an den Geräten prima turnten. Am Nachmittag waren Matilda Wiesenthal, Alina Neubauer, Dana Schubart, Alina Smietana, Mara Lassak und Laura Behrenz (außer Konkurrenz) am Start (siehe Foto). Hier gelang es allen Sportlerinnen, ihr gutes Trainingsniveau

auch im Wettkampf zu zeigen, was mit dem hervorragenden zweiten Platz belohnt wurde. Die SBU stellte 4 ausgebildete Kampfrichterinnen, nämlich Anna Schenker, Diana Smailov, Maria Rahn sowie Jana Weber. Die Stimmung insgesamt war prima, waren doch ganz viele Eltern mitgereist, die ihre „Sportlerinnen“ durch ihre Anwesenheit unterstützten.

Text: Ralf Lischka



Foto: Ralf Lischka

Hyänen wieder spitze



Foto: Susanne Grau

Im ersten Spiel der Landesliga Volleyball gegen Schweinfurt gab Xaver Frühwirth Jugendspielerin Hanna Selz auf der Spielmacherposition das Vertrauen und ließ sie von Beginn an auflaufen – und das mit Erfolg. In diesem Spiel erwartete das Team eher überraschende, schwer vorhersehbare und dabei oft lange Ballwechsel. Konsequenz und Geduld im Spielaufbau waren gefragt. Mit 25:15 war der erste Satz eine recht deutliche Angelegenheit, allerdings wirklich absetzen (von 14:11 auf 18:11) konnte sich das Team erst durch eine gelungene Aufschlagserie von Stella Neumeyer, die ihre Aufschlagqualität den gesamten Spieltag über immer wieder unter Beweis stellte. So auch im zweiten Satz: Schnell waren die Hyänen 7:2 in Front. Bei 25:17 war auch dieser Durchgang ohne Zweifel entschieden. Dass der dritte Durchgang oft der Schwerste ist, zeigt Volleyball-Erfahrung deutlich. Doch wieder ließ sich Stella Neumeyer auch durch gegnerische Auszeiten nicht an ihrer fast schon obligatorischen Serie hindern und half ihr Team von 4:4 auf 9:4 voran zu bringen. Bei einer gegnerischen Mehrpunktserie holte sich Frühwirth das Team beim 12:9 einmal zur Auszeit zusammen und schwor es

auf eine weiter konsequente Spielweise ein. Ein wenig knapper, aber doch noch klar ging auch der schwere dritte Satz an die Hyänen, die damit ihr erwartetes Pflichtprogramm erfüllen konnten. In allen Sätzen konnte gegen Ende Jugendspielerin Tilly Neumeyer auf Annahme-Außen erfolgreich erste Landesliga-Luft schnuppern.

Nun folgte eine mögliche Kür gegen die TS Kronach. Nun lief wieder Stamm-Zuspielerin Nadine Baltrusch auf, während sich auf den anderen Positionen nichts veränderte. Nach anfänglich gleichauf liegenden Teams, gelang Kronach zur Satzmitte hin ein kleines Break, das die Hyänen mit den Fans im Rücken noch rechtzeitig auszugleichen wussten. Ein dramatisches Satzende mit Satzballen auf beiden Seiten, eine nervenstarke Hanna Selz, die im entscheidenden Moment zum Aufschlag eingewechselt wurde und der Satz ging mit 29:27 an die SG – ein für den nächsten Satz vermutlich vorentscheidendes Ergebnis. Im zweiten Durchgang brauchte Xaver Frühwirth auf keinerlei Auszeiten zurückgreifen. Gegen Ende des Satzes war nun auch für Sophia Oberndörfer die Gelegenheit gekommen, als Mittelblock ihre Premiere in der Ersten

zu geben. Mit 25:18 ging der Satz unerwartet deutlich an die Gastgeberinnen.

Nun stellte Kronach unter Beweis, warum sie als Tabellenführer in dieses Spiel gegangen waren. Die Spielstände der Auszeiten (12:14 und 21:23) zeigen, dass die Hyänen zwar längst nicht abgehängt waren, aber dieses Mal sich den Gästen gegen Ende mit 21:25 beugen mussten. Im vierten Satz bestand noch die Möglichkeit auch diesen Heimspieltag ohne Punktverlust zu rocken. Genau das tat das SG-Team auch und gab über weite Strecken den Ton an. Kronach stemmte sich beim 20:20 zwar noch einmal

kräftig dagegen, doch schon die nächste Aufschlägerin, wieder einmal die extra eingewechselte Hanna Selz, half maßgeblich beim 25:20 den Sack zum 3:1 zuzumachen.

Des Trainers Resümee fiel begeistert aus, wobei neben den bereits genannten Highlights tatsächlich auch Libera Nadine Schönstein einen wirklichen „Sahnetag“ erwischte und sich noch einmal mehr als sonst ohnehin schon in Annahme und Abwehr als ganz stabile Säule bewährte.

SG TVW/SBU: Baltrusch, Frühwirth, Grau, Knörr, Leonhardt, S. und T. Neumeyer, Oberndörfer, Schönstein, Selz und Seubert



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Klopf, klopf, klopf...

Haben Sie auch nichts vergessen?

Ich berate Sie gerne ...



Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Valeria Geistbeck

Mobil: 0171 1487485

v.geistbeck@wittich-forchheim.de

Es ist genug **Brot**
für alle da **für die Welt**

www.brot-fuer-die-welt.de

... wenn wir miteinander teilen

Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50

1. FV Uffenheim - Abteilung Tischtennis



**Bezirk Unterfranken-Süd
Bezirksliga Ost:
TV Ochsenfurt II
- FVU I 3:7**

Mit nur einem Stammspieler - aber keineswegs geschwächt - gelang im Nachbarschaftsderby der erste Saisonsieg. Im ersten Doppel gingen Christian Thorwart/Samuel Utzelmann nach zwei knappen Sätzen leer aus, während Gerhard Reif/Rainer Zeller nach 2:0-Führung noch in den Entscheidungssatz mussten, den sie dann mit 11:9 für sich entschieden. Auch Reif gab beim 0:3 zwei Sätze nur mit 9:11 ab, aber Thorwart dominierte nach Belieben. Zeller drehte ein enges Match nach 1:2-Rückstand noch mit jeweils 11:9 in den letzten beiden Sätzen. Utzelmann lag nach drei knappen Sätzen 2:1 vorn, ehe er den vierten Durchgang klar gewann und damit den FVU mit zwei Punkten in Führung brachte. Im Spitzenspiel führte Thorwart bereits mit 2:0, konnte aber beim 11:13 im dritten Satz eine

Siegchance nicht nutzen, so dass sein Kontrahent seinen dritten Punkt errang und ungeschlagen blieb.

Allerdings gelang den Gastgebern gegen Reif, Utzelmann und Zeller in den letzten drei Partien kein Satzgewinn mehr, so dass auch Zeller mit drei Siegpunkten glänzen konnte.

FVU I - SV DJK Sommerach I 7:3

Ein sensationeller Sieg gelang dem FVU gegen den hoch favorisierten Tabellenführer. Stefan Fürmann/Christian Thorwart besiegten das schwächere Doppel der Gäste glatt mit 3:0 Sätzen. Samuel Utzelmann/Stefan Hergenhan zogen sich gegen das Spitzendoppel der Sommeracher gut aus der Affäre und erreichten im ersten und dritten Satz jeweils die Verlängerung, aber keinen Satzgewinn. Fürmann deklassierte seinen Kontrahenten beim 3:1-Sieg mit 11:0 im ersten und 11:1 im vierten Satz.

In einem engen Spiel lag Thorwart gegen seinen Angstgegner bereits mit 0:2 Sätzen hinten, ehe er sich besser auf dessen Spiel einstellte und ihn mit 3:2 erstmals besiegte.

Utzelmann ging zwei Mal in die Verlängerung und gewann einen Satz mit 11:9 zum 3:0-Sieg. Beim Zwischenstand von 4:1 musste Zeller mit 1:3 Federn lassen und Fürmann verlor das Spitzenspiel in drei knappen Sätzen, wodurch die Gäste wieder auf 3:4 verkürzten. Thorwart gewann jedoch sein zweites Einzel glatt mit 3:0 und Utzelmann stellte in vier Sätzen den Sieg sicher. Als Zugabe trug sich auch noch Zeller in fünf Sätzen zum nicht erwarteten 7:3 Endergebnis in die Siegerliste ein.

**Bezirkspokal der Bezirksligen
FVU I - TV Etwashausen III
4:0**

Kampflos erreichte der FVU das Viertelfinale, weil der Bezirksoberligist nicht angetreten war.

**Bezirkklasse D Südost
VfL Kleinlangheim - FVU III 7:3**

Eine klare Niederlage gab es für den FVU, weil die Gastgeber in den fünf Entscheidungssätzen den längeren Atem hatten und diese mit 4:1 gewannen. Marcus Jüllich/Rainer Zeller hatten nach dem Gewinn des ersten Satzes nichts mehr zu bestellen. Günther Paulus/Werner Ankert liefen im Entscheidungssatz vergeblich einem Rückstand hinterher. Auch Zeller hatte auf den schwierig zu spielenden Platten im Entscheidungssatz keine Chance mehr. Für den ersten Punkt sorgte Jüllich in 3:1 Sätzen. Schon beim 11:13 im dritten Satz war für Ankert das Spiel verloren. In einem engen Spiel drehte Paulus einen 1:2-Rückstand mit 11:9 und 12:10 zum einzigen Fünfsatz-Sieg. Zeller hatte nach 2:1 Sätzen auch gegen den zweiten angriffsfreudigen Gegner keine Siegchance mehr. Das 1:3 von Paulus besiegelte die Niederlage und auch Ankert brachte im letzten Spiel eine 2:1-Führung nicht ins Ziel.

Durchführung von Bodenproben



Der Obst- und Gartenbauverein Uffenheim e. V. bietet seinen Mitgliedern die Durchführung von Bodenuntersuchungen mit Düngberatung für den Garten an. Die Probenbeutel können beim 1. Vorsitzenden Herbert

Geißendörder abgeholt werden. Wir bitten um telefonische Kontaktaufnahme: 09842-1392.

Zur richtigen Durchführung ist eine kurze Erläuterung erforderlich. Die Probenzahl ist begrenzt. Der Abgabetermin ist der 5. November 2022.

Waldgenossenschaft Uffenheim

Die Waldgenossenschaft Uffenheim hält ihre Hauptversammlung am **Donnerstag, 17. November 2022, um 20:00 Uhr im Gasthof „Schwarzer Adler“ (Fam. Schellbach - Uffenheim)** ab.

Auf der Tagesordnung steht u.a. ein möglicher Holzschlag im kommenden Winter. Um zahlreiches Erscheinen wir gebeten.

**1. Vorsitzender
Helmut Vogel**

Deutsch-Polnischer Partnerschaftsverein



**Trauer um
Pfarrer Zygmunt
Słomski**

Tief betroffen ist der Deutsch-Polnische Partnerschaftsverein über den Tod von Pfarrer Zygmunt Słomski. Er starb am 16. Oktober. Pfarrer Zygmunt Słomski war schon bei der Gründung der Partnerschaft zwischen Uffenheim und Kolbudy dabei. Neben seinem geistlichen Amt war er leidenschaftlicher Musiker. Die erste Zeit bereicherte er mit der Gruppe Gaudium Partnerschaftsabende in Pręgowo, danach mit anderen Musikern. Auch bei der Feier zum zehnjährigen

Bestehen der Partnerschaft in der Uffenheimer Stadthalle machte er Musik. Zygmunt Słomski wurde am 24. Mai 1958 in Skórcz geboren. Am 16. Juli 1983 wurde er zum Priester geweiht. Nach Stationen in Pfarreien in Danzig-Zaspa, Danzig-Oliwa, Gdynia-Orłowo und in Danzig-Chełm wurde er im Oktober 2002 Pfarrer der Pfarrei Pręgowo. Dort war er bis Ende Juni 2010. Danach führte ihn sein Weg zehn Jahre in die Pfarrei Jasień in Danzig, die an die beiden Ortsteile von Kolbudy, Otomin und Kowale, grenzt. Ab 1. Juli 2020 war er Rektor der Kirche von St. Augustinus in Nadole.

DANKE FÜR ALLES
sos-kinderdoerfer.de



**SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT**



Foto: Gerhard Krämer

Schützenverein Wallmersbach

Zweiter Königstitel für Stephan Hümmer

Stephan Hümmer heißt der neue Schützenkönig des Schützenvereins Wallmersbach. Mit einem 105 Teiler sicherte er sich zum zweiten Mal nach 2015 den Titel. Ihm zur Seite stehen zwei Schützinnen als Ritter: Christine Stahl (169 Teiler) und Marion Schmidt (173 Teiler). Die vorjährige Schützenkönigin Nadine Gröschel gab ihre Kette an Stephan Hümmer weiter. Zuvor hatte sie noch das Bild ihrer Schützenscheibe vorgestellt. Dieses zeigt das neue Freizeitgelände am Weiher in ihrem Heimatort Geißlingen.

Beim traditionellen Schießen an der Wallmersbacher Kirchweih wurde auch der Jugendkönig ermittelt. Diesen Titel trägt nun Max Schmidt (410 Teiler). Seine Ritter heißen Luca Haager (620,2 Teiler) und Julian Reuter (650 Teiler). Schützenmeisterin Dagmar Klingler gab bei der Schützenproklamation auch die Ergebnisse der Vereins-



Mit Stephan Hümmer hat der Schützenverein Wallmersbach einen neuen König. Mit ihm freuten sich die weiteren Titelträger und Bürgermeister Wolfgang Lampe. Foto: Gerhard Krämer

meisterschaften bekannt. Vereinsmeister wurde Bernd Reuter mit 355,1 Ringen vor Adrian Thürauf (355 Ringe) und Nadine Schmidt (346). Jugendleiter Bernd Reuter verkündete die Ergebnisse des Schülerschießens. Beim Schießen auf die Königscheibe holte sich Markus Henninger mit einem 59 Teiler

den Titel. Auf den weiteren Plätzen folgten Leo Schmidt (621), Johannes Hümmer (765), Lorenz Schmidt (1118) und Leonie Klingler (1197). Schülerevereinsmeister wurde Markus Henninger (97 Ringe) vor Leonie Klingler (63), Lorenz Schmidt (59), Leo Schmidt (54) und Johannes Hümmer (49).

Beim Schießen auf die Symbol-Preisscheibe siegte ebenfalls Markus Henninger (63 Punkte) vor Johannes Hümmer (39), Leonie Klingler (35), Lorenz Schmidt (31) und Leo Schmidt (26). Traditionell gab es auch wieder einen Schützenumzug. Dieser wurde wieder von der Blaskapelle Equarhofen angeführt.

Freunde der Kammermusik e.V.

1. Vorsitzender Fridolin Wienand, Konrad-Adenauer-Straße 23, 97215 Uffenheim Tel: 09842 / 2506, E-Mail: familie.wienand@t-online.de Homepage des Vereins: www.freundederkammermusik.de

Ein Abend mit dem Dieter Köhnlein Quartett

Am Sonntag, 20. November 2022 veranstaltet der Verein der „Freunde der Kammermusik“ das diesjährige Jazzkonzert mit dem regional bekannten Dieter Köhnlein Quartett. Das Konzert findet in der „Oberen Mühle“, Mühlstr. 33 in Uffenheim statt und beginnt um 18 Uhr.

Schon fast vier Jahrzehnte belebt der Jazzpianist Dieter Köhnlein Mittelfranken mit seiner Improvisationskunst.

Auch bei den „Freunden der Kammermusik“ war er mit verschiedenen Kollegen regelmäßig zu Gast. Mit seinem kraftvollen modernen Jazz tritt er im Quartett mit famosen Musikern auf: Hubert Winter (Saxophon), Rudi Engel (Kontrabass) und Matthias Rosenbauer (Schlagzeug). Alle sind mit verschiedenen Formationen und eigenen Projekten weltweit gereist, haben viele CDs veröffentlicht und sind auch als Dozenten an Musikhochschulen tätig. Der Eintritt beträgt 20,- €. Mitglieder, Schüler und Studenten haben freien Eintritt.

Es gelten die tagesaktuellen Infektionsschutzmaßnahmen. Anmeldungen unter: 09842 – 2506 oder info@freundederkammermusik.de



Steinmetz GmbH
Zimmerei – Holzhäuser – Treppen
Bauspenglerei – Dacheindeckungen

Traumatelier mit wunderschönem Ausblick!

Gewinnen Sie mehr Platz und Wohnkomfort

Ob Neubau, Anbau, Umbau oder Aufstockung: wir haben die Ideen und machen aus Ihrem Haus einen Wohntraum!

- > Individuelles Konzept mit kreativen gestalterischen Ideen
- > Komplettangebot für alle handwerklichen Leistungen
- > Festpreis für eine schlüsselfertige Ausführung
- > Kompetente Bauleitung für alle beteiligten Handwerker
- > Eingespieltes Team, zuverlässige Planung, kurze Bauzeit
- > Saubere Arbeit, stressfreier und bequemer Ablauf
- > Der Staub bleibt draußen

Sparen Sie Zeit, Geld und Nerven!
Mailen Sie uns:

info@zimmerei-steinmetz.de
oder rufen Sie uns an: 09842 20177-0

EINER. ALLES. SAUBER.
Wohnträume in besten Händen

Steinmetz GmbH

Rudolphofen 38
97215 Uffenheim
Tel.: 09842 20177-0
E-Mail: info@zimmerei-steinmetz.de
www.zimmerei-steinmetz.de

Ihre Ansprechpartner
Christoph und Günter Steinmetz



HIER könnte Ihre Anzeige stehen

STEIGERWALDKLUB

ZWEIGVEREIN UFFENHEIM



Kaffeeklatsch treffen

Donnerstag 10. November:
„Kaffee Grametbauer“

Wir wollen uns zum **Kaffeeklatsch treffen**

Treffpunkt: 15 Uhr, im Kaffee Grametbauer (**Edeka** - Markt, Blümlein)

Anmeldung: und Info bis 08. November, bei **Waltraud Mend** Tel. **09842 2449**

Bund Naturschutz Bayern



Vor 100 Jahren wurde die „Bezirksgruppe Uffenheim“ im Bund Naturschutz als erste im jetzigen Landkreis Neustadt Aisch gegründet. Das nimmt die heutige Ortsgruppe zum Anlass ihre Räume in der Bahnhofstr.29 mit einer Ausstellung zu eröffnen. Zum 6. November ab 14:00 Uhr möchte sie ihre Aktivitäten der Öffentlichkeit vorstellen und den Gewinner zum Thema „Wasserproblematik“ vom „Sommer in der Stadt“ ermitteln.

Die Ausstellung hat das Thema „Hutewald“. Darunter versteht man bei uns meist

Eichenbestände, die dazu angelegt wurden, dass im Herbst, wenn die Eicheln von den Bäumen fallen die Landgemeinden einen oder mehrere Hirten anstellten, um nach genau festgelegten Regeln die Schweine des Ortes gemeinsam zu hüten. Bis heute sind diese so entstandenen Hutewälder für ihre Artenvielfalt bekannt und man versucht diese heute zu erhalten. Dabei ist es wichtig, sie durch Beweidung mit Schafen vor Verbuschung zu schützen. Gerade für den Landkreis Neustadt Aisch-Bad Windsheim wurde dies schon vor rund 20 Jahren vorbildlich dokumentiert.

Ältesten-Schießen im Gau Uffenheim

Jürgen Gröschel siegte in der Klasse 3

In diesem Jahr musste das Ältesten-Schießen des Schützengaus Uffenheim coronabedingt vom gewohnten 6. Januar in den Sommer verlegt werden. Der Schützenverein Markt Bibart hatte sich bereiterklärt, das Schießen auszurichten. Die Organisation, das Auswerten der Scheiben, die gute Verköstigung und die Preisverteilung wurde von Gauschatzmeisterin Hanne Schwab und ihren Helfern souverän gemeistert. Zum Schießen fanden sich 21 Schützinnen und Schützen aus sechs Vereinen ein, wobei der SV Ickelheim

mit sieben Schützen am stärksten vertreten war. Nach mehreren Schießdurchgängen und Auswertung der Scheiben standen die Platzierungen fest. Die Bestplatzierten der jeweiligen Scheiben waren in der Klasse 1: 1. Platz Hannelore Schwab 304,2 Ringe, Klasse 2: 1. Platz Horst Schumann 306,0 Ringe, Klasse 3: 1. Platz Jürgen Gröschel 319,2 Ringe, gefolgt von Hans Rabenstein (314,1) und Heinz Ott (312,5), Klasse 4: 1. Platz Gerhard Teufel (318,2 Ringe), gefolgt von Ernst Köhler (313,8) und Helmut Engelhardt (313,3). Die erfolgreichen Schützen konnten Gewinne für das leibliche Wohl entgegennehmen. (gk)



Die Gewinner beim Ältesten-Schießen: (von links) Ernst Köhler, Hilde Köhler, Roland Wystrichowski, Horst Schumann, Gerhard Teufel, Jürgen Gröschel, Hannelore Schwab und Hans Rabenstein.
Foto: Schwab



Ihre Immobilienexpertin in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung.

Rufen Sie mich an, mit mir kann man reden! Telefon: 0931 32 93 76-18
b.hackenberg@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Barbara Hackenberg
Immobilienmaklerin



JOBS

IN IHRER REGION

jobs-regional.de

Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

Diese Preise sind der **Wahnsinn!**

Jetzt **günstig drucken** online

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Päd. Fachkraft/Erzieher/in oder Kinderpfleger/in (w/m/d)

in Teilzeit oder Vollzeit – unbefristet – ab sofort oder baldmöglichst

Sie sind dem Inklusionsgedanken aufgeschlossen, haben ein großes Herz für Kinder und ihre Bedürfnisse und wollen Teil eines hochmotivierten Teams werden?



Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Ev. Kita St. Johannes
Adelhofer Str. 12, 97215 Uffenheim, Tel. 0 98 42/86 47
Kita-Leitung Gudrun Trabert
Mail: kita.johannis.uffenheim@elkb.de
Homepage: www.kindergarten-st-johannis.de



Forschungsstelle für fränkische Volksmusik

Kulturpreis des Frankenbundes für einen Tausendsassa

Der Frankenbund hat nach zwei Jahren Corona-Pause seinen Kulturpreis am 15.10.2022 an David Saam verliehen. Damit setzt der Frankenbund ein starkes Zeichen dafür, dass er Volksmusik in all ihren Facetten als wichtiges Element des kulturellen Erbes in Franken betrachtet. Heidi Christ hielt die Laudatio. Der Musiker, Mundartautor, Hörfunkmoderator, Filmstar, Wissenschaftler, Referent und Lehrbeauftragte David Saam stammt aus Heroldsbach, erlebte im familiären Umfeld erste Berührungen mit Musik, auch mit Volksmusik, wandte sich als Jugendlicher dem Punk zu und studierte schließlich in Bamberg Ethnomusikologie. Ein Auslandsaufenthalt in Finnland machte ihn neugierig auf die musikalischen Wurzeln seiner Vorfahren. Während seines Studiums lernte er, wie sich auch unsere eigenen traditionellen Musiken mit Moden, unter politischen und sozialen Einflüssen, durch Kontakte mit Menschen aus anderen Regionen, Ländern, Kontinenten und deren Bräuchen wandeln. Dieser Austausch auf kultureller Ebene ist auch lebensnotwendig für Musik, dabei geht es nicht um Ausbeutung oder kulturelle Aneignung. Die entscheidenden Fragen lauten vielmehr: Woher kommt die Musik, an der man sich bedient und wie setzt man sich damit auseinander. Den Kulturpreis des Frankenbundes bekam David Saam verliehen, weil es schafft, den

Freunden der traditionellen Volksmusik Neues nahezubringen und auch den Freunden des Neuen Traditionen nahezubringen, sodass diese damit umzugehen lernen. Wie er das macht? Er bleibt immer bei sich selbst. Er steckt nach eigenen Angaben die Energie vom Punk in die Volksmusik – davon profitieren z.B. die Ensembles BoXgalopp und Kapelle Rohrfrei, aber auch Studierende in Seminaren der Universitäten Bamberg und Würzburg sowie Teilnehmer bei Volksmusiklehrgängen oder dem Kneipensingen für Alle. Und er kennt die Traditionen gut genug, um damit kritisch und reflektierend wirkungsvoll zu spielen, sei es beim weithin bekannten Kellerkommando, den Mahrsmännla mit ihrer Kerwamusic from outer Space, mit Rakete Bangkok, der unglaublichen molvanischen Gangster-Polka-Kapelle, den Hitz- und Glitzerboys bei deren Musik sich „alle midnandä kollegdiif schäma und dazu danzn könna“, und natürlich ganz besonders mit seinem kongenialen Partner Christoph Lambertz in der Rolle als Moderatoren-Duo Marihuane und Kiffael bei den legendären Antistadt-Events. David Saam beweist, dass Volksmusik auch in Jeans funktioniert und nicht unbedingt einer Tracht bedarf. Hauptsache, sagt er, es gelingt ihm, die Magie, die in der Musik drin steckt zu transportieren und andere mitzureißen.



Fotos: Heidi Christ

Ganz egal, ob als Bandleader, kreativer Kopf eines Ensembles oder einfach ein Musikant, der mit x-beliebigen anderen musiziert, singt oder tanzt: Die jeweiligen Partnerinnen und Partner – Erwachsene wie Kinder – erfahren immer seine Wertschätzung. Gute Musik braucht nach David Saams Aussage nämlich vor allem eines: Seele. Ernst nimmt er auch sein Publikum und seine Gesprächspartner bei Hörfunk- und Fernsehsendungen und auf seine Moderationen für „Fränkisch vor Sieben“ auf BR Heimat bereit er sich gründlich vor. Da kommt einmal mehr der Wissenschaftler mit stetigem Wissensdurst durch, auch wenn's noch so locker-vom-Hocker klingt. Das führt nicht zuletzt dazu, dass er weithin als der „typische Franke“, den es ja eigentlich gar nicht gibt, wahrgenommen wird: ein wenig knorrig und trotzdem sehr lebenswürdig, ein bisschen zurückhaltend und gelegentlich durchaus laut und eindeutig, aber immer kongruent in der eigenen Identität. Da gehört auch dazu, dass er sich politisch klar positioniert und bei-

spielsweise während der schlimmsten Phasen der Corona-Pandemie immer wieder eine Lanze für die Kultur, für freie und festangestellte Kulturschaffende gebrochen hat. Natürlich haben er und seine Kollegen auch selbst die Initiative ergriffen. So ist aus dem Keller ein Kerwamando geworden, um Feiernde mit schmerzlich vermisster Musik bei Pup-Up-Kirchweihen zu versorgen. Selbstbewusst und selbstverständlich setzt er seinen Dialekt ein, auch wenn er Hochdeutsch als eigentliche Muttersprache angibt. „Von meinem Vater hab ich Fränkisch gelernt. Dialekt kann herrlich derb und doch liebevoll zugleich sein, das schafft die sogenannte Hochsprache einfach nicht.“ David Saam spricht nicht nur Dialekt, er schreibt ihn auch und hat neben einem Opernführer auch das Sams auf fränkisch übersetzt. Seine Familie unterstützt ihn bei seinem Schaffen, das ihm hoffentlich weiterhin so hervorragend gelingt und das kulturelle Leben in Franken und damit unser aller Leben in besonderer Weise bereichert.



Was sonst noch interessiert

Orgelkonzert mit Hanna Dys - Meisterliche Klänge

Um es vorwegzunehmen: Es war ein Hochgenuss, der Organistin Hanna Dys aus Danzig zuhören zu dürfen. Sie hatte auf ihrer Konzertreise in Mittelfranken auch in der Stadtkirche ein außergewöhnliches Orgelkonzert gegeben. Das Konzert war Teil einer Konzertreihe im Rahmen der Regionalpartnerschaft des Bezirks Mittelfranken mit der Woiwodschaft Pommern. Organisiert wurde es von Gabriela Blank, zuständig beim Bezirk Mittelfranken für die Regionalpartnerschaft mit Pommern.

Unterstützt wurde sie von der Stadt Uffenheim, dem Vorsitzenden des Deutsch-Polnischen Partnerschaftsvereins Uffenheim, Thoms Gröschel, und von Dekanatskantorin Agnes von Grothuß. Hanna Dys spielte ausgewählte Stücke, die man nur selten zu Gehör bekommt. Darunter waren „Komm heiliger Geiste Herre Gott“ (aus Fantasie super BWV 651) und „Schmücke dich o liebe Seele“ (Choral BWV 654) von Johann Sebastian Bach und „Fantasie in F Nr.

2“ von Johann Ludwig Krebs. Auch Friedrich Wilhelm Markull (1816-1887) hatte sie in ihr Konzert eingefügt. Markull war Organist der Marienkirche in Danzig. Von ihm spielte sie „Ein feste Burg ist unser Gott“ und „O Gott, die frommer Gott“. Markull hat auch Opern komponiert. Eine, 1855 entstanden, trägt den Titel „Das Walpurgisfest“. Weitere Orgelwerke spielte sie von Felix Mendelssohn-Bartholdy (Allegro d-moll“), Pjotr Tschaikowski („Nussknacker-Suite: Marsch und

Tanz der Zuckerfee“) und Johannes Brahms („Präludium und Fuge a-moll“). Als Zugabe brachte sie die Toccata aus der „Suite Gothique“ von Léon Boëllmann zu Gehör. Hanna Dys gab nun zum zweiten Mal bereits ein Konzert in Uffenheim. Wenn im nächsten Jahr der Deutsch-Polnische Partnerschaftsverein wieder eine Partnerschaftsfahrt nach Kolbudy anbietet, soll auch ein Konzert mit Hanna Dys im Dom zu Oliva auf der großen Orgel stattfinden.



Bürgermeister Wolfgang Lampe bedankt sich bei Hanna Dys für das meisterliche Orgelkonzert. Foto: Gerhard Krämer



Viel Applaus gab es für Hanna Dys auch von Thomas Gröschel (Vorsitzender des Deutsch-Polnischen Partnerschaftsvereins), Gabriela Blank vom Bezirk Mittelfranken, Dekanatskantorin Agnes von Grothuß und Bürgermeister Wolfgang Lampe. Foto: Monika Gröschel

Macht Krach. Macht Hoffnung.

Viele haben das ganze Jahr nicht genug zu essen. Spenden Sie Saatgut.
brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung

Mitglied der **actalliance**

Brot für die Welt
 Würde für den Menschen.

Aktion „Wunsch-Sternenbaum“

startet wieder 150 Plätze warten auf Kinderwünsche

Der Weihnachtsduft liegt noch nicht in der Luft, doch die ersten Vorbereitungen auf das Fest sind bereits in vollem Gange. Denn auch in diesem Jahr erfüllt das Projekt „Sternenbaum“ des Freiwilligenzentrums „mach mit!“ der Caritas Neustadt/Aisch dank der ehrenamtlichen

Helferinnen und Helfer wieder 150 Weihnachtswünsche. Noch bis 25. November können Kinder und Jugendliche ihre Wünsche beim Freiwilligenzentrum online einreichen.

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte Veronika Polok, Leitung Freiwilligenzentrum „mach mit!“, Telefon: 09161 8889-37, E-Mail: freiwilligenzentrum@caritas-nea.de

Manövermeldung

Das Landratsamt Neustadt a. d. Aisch - Bad Windsheim teilt mit, dass im Zeitraum **vom 03.10.2022 bis zum 31.10.2022** im gesamten Landkreis ein Manöver (Hubschrauberlandeübung [einschließlich Nachtlandungen]) abgehalten wird.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Kinderkrippe in Welbhausen

Die „Kleinen Raupen“ sind eingezogen

Die Kindertagesstätte „Pustelblume“ in Welbhausen hat nun eine eigene Krippe. Nach gut einjähriger Bauzeit konnten die Kinder, die „kleinen Raupen“, in das umgebaute alte Schulhaus einziehen. Passend dazu führten Kinder das Stück „Die Raupe Ursula“ auf.

Der Uffenheimer Stadtrat hatte 2019 beschlossen, den Kindergarten „Pustelblume“ um eine Kinderkrippe zu erweitern. Einige Hürden galt es zu überwinden. Architektin Daniela Rupsch nannte die Aufhebung der ersten Ausschreibung wegen Unwirtschaftlichkeit, denn es war auch nur ein Angebot abgegeben worden. Die zweite Ausschreibung für die Rohbauarbeiten sei dann erfolgreicher gewesen. Im August 2021 sei Baubeginn gewesen. Ganz fertig sind die Arbeiten noch nicht. Die Eingangstüre konnte bislang noch nicht geliefert werden. Derzeit ist eine provisorische Tür beim Übergang zum Kindergarten eingebaut.

123 Quadratmeter Nutzfläche gibt es nun. Für die neuen Grundrisse wurde laut Rupsch das Erdgeschoss fast vollständig entkernt. Der Boden sei abgesenkt und eine neue

Bodenplatte eingezogen worden, damit eine Fußbodenheizung installiert werden können. Die Decken seien mit abgehängten Akustikdecken versehen worden. Auch habe es einen Innendämmputz gegeben. Entworfen worden seien individuelle Einbaumöbel. Zum Beispiel zierte nun eine Garderobe in Raupenform den Eingangsbereich, die beiden Deckenleuchten dort haben die Form einer Pustelblume. Auch vorhandene Materialien seien wiederverwertet worden. Zum Beispiel diene ein Bodenfliesenmosaik nun als Küchenrückwand. Im Obergeschoss sei der Mehrzweckraum ergänzt worden und habe neue Heizkörper und ballwurfsichere Leuchten bekommen. Ein Nebenraum ist nun Elternwarteraum und das gesamte Treppenhaus ist brandschutztechnisch ertüchtigt worden. Außen gibt es ein Kinderwagenabstellhäuschen. Rupsch berichtete, dass man mit vollen Auftragsbüchern der Firmen zu kämpfen hatte. Auch Materiallieferungs- und „unendliche“ Lieferzeiten hätte es gegeben. Kindergartenleiterin Corinna Bauer freute sich, dass die Kinder am 4. Oktober hätten einziehen können. Wünsche und Vorstellungen seien mit der Architektin und den

Firmen umgesetzt worden. „Besonders der Schreiner hat viele Besonderheiten gezaubert.“ Neben den 30 Plätzen im Kindergarten stünden nun zwölf Krippenplätze zur Verfügung. Krippenleiterin Tina Bornmann stellte das Konzept der Einrichtung vor. Die „kleinen Raupen“ sollten ihre Kompetenz und ihre Fähigkeiten erweitern und zu Schmetterlingen werden. Jedes Kind könne sich hier ausprobieren, mitmachen und sich selbst entdecken.

Bürgermeister Wolfgang Lampe sprach von Kosten von insgesamt 500.000 Euro. „Diese wunderschönen, modernen Räumlichkeiten werden ein Ort der Geborgenheit und Freude für die

Kinder werden“, sagte er. Die politisch Verantwortlichen hätten sich die Belange junger Eltern zu Herzen genommen. So werde in drei der vier Kindertageseinrichtungen in Uffenheim investiert und erweitert. Lampe dankte Stadtbaumeister Jürgen Hofmann, Architektin Daniela Rupsch, den Mitarbeitern des Bauhofes und allen am Umbau beteiligten Firmen. Bevor Dekan Max von Egidy Segensworte sprach, gab es Grußworte von Sabrina Emmert und Kerstin Markert-Sorg vom Kirchenvorstand sowie von Carolin Krauß vom Elternbeirat. Dann schnitten Kinder das Band zur Krippe durch und stürmten die Räume.



Eine Garderobe in Raupenform ziert den Eingangsbereich. An der Türe konnten sich die Gäste Bilder vom Umbau anschauen.



Zusammen mit Bürgermeister Wolfgang Lampe (links) und Dekan Max von Egidy schnitten Kinder das Band durch. Fotos: Gerhard Krämer



Im alten Schulhaus ist nun die Kinderkrippe entstanden. Architektin Daniela Rupsch (rechts) übergab symbolisch den Schlüssel an Bürgermeister Wolfgang Lampe, der ihn dann an Dekan Max von Egidy weiterreichte. Weiter ging der Schlüssel zu Sarina Emmert, Kerstin Markert-Sorg (beide vom Kirchenvorstand), Krippenleiterin Tina Bornmann und Kindertagesstättenleiterin Corinna Bauer.



Freundlich gestaltet sind die neuen Räume der Kinderkrippe „Kleine Raupen“.



Ein Regenbogenkreuz hatte Dekan Max von Egidy zur Einweihung mitgebracht. Er überreichte es an Kindertagesstättenleiterin Corinna Bauer.

6 erstklassige Weine zum halben Preis

VINOS

Das Beste aus Spanien

50%
KENNENLERN-
RABATT

STATT 59,65€
29,99€*
6,66€/l

GOLD
Mundus
Vini

GR. GOLD
Frankf. Int.
Trophy

GOLD
Berl. Wein
Trophy

GOLD
Mundus
Vini

91
Gilbert &
Gaillard

GOLD
Mundus
Vini



SCHOTT
ZWIESEL

Inklusive
GLÄSER
SET

VERSANDKOSTENFREI* BESTELLEN: [vinos.de/weingenuss](https://www.vinos.de/weingenuss)



Bester Fachhändler
Spanien 2022



Schnelle Lieferung mit DHL
in 1-2 Werktagen



Top-Bewertungen
4,9/5 Sterne bei Trustpilot

ZUM PAKET



*Versandkostenfreiheit gilt beim Erstkauf bei Vinos, ansonsten gelten 2,99€ Standard-Versand pro Bestellung. Angebot enthält 6 Rotweine aus Spanien à 0,75l/Fl. und 2 Gläser von Schott Zwiesel. Sollte ein Wein ausverkauft sein, wird automatisch der Folgejahrgang oder ein mind. gleich- oder höherwertiger Wein beigefügt. Aktueller Paketinhalt unter www.vinos.de/weingenuss. Angebot ist gültig, solange der Vorrat reicht. Preise verstehen sich inkl. MwSt. Wein & Vinos GmbH, Hardenbergstr. 9a, 10623 Berlin, Tel. +49 30 330 855 05 (Mo-Fr 8-18 Uhr). **Vorteilsnummer: 35211**